Tigeigenpreise: die einspaltige Zeile oder der Stadtbestrf Wiesbaden 20 Pla., and Deutschland der Stadtbestrf Wiesbaden 20 Pla., and Deutschland der Stadtschaft der Stadtscha

General Anseiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit bet Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliches Publikationsorgan ber Gemeinden: Schierftein, Sonnenberg, Rambach, Raurod, Frauenftein, Wambach u. b. a. Berlag, Banpigefcaftsftelle und Redaktion: Rikolabstraße 11. — Filiale: Manritinsftr. 12. — Fernsprecher: Gefcafisstelle (Inferate u. Abonnement) Rr. 199. Redaktion Rr. 133.

Berlag Rr. 818. — Berliner Redaktionsburo: Berlin W. 9, Boufach 12.

Deber Abannent bes Wiedbadener General-Angeigers (Ausgabe &) ift mit 500 Mart gegen Tod durch Infall, jeder Abannent bes Bitesbadener General-Angeigers, der auch die humorifitige Bochenbeilage "Rochbrumneneit dieselben verheitert find, unter den gleichen Bedingungen auch der Edefau als verficher, jo das, wenn Mann und her Rurnberger Bedenberficherungs-Banf verkieben. Die der Rurnberger Bedenberficherungs-Banf ausgeigen, der Berficher, jo das, wenn Mann und hern verniglichen follen, ie 1800 Mart, insgefamt als verficherungs-Banf ausgeigen, der Berficher bis fich innerbalb 34 Stunden nach dem Unfall in draftliche Bedandlung zu begeben. Todesfälle mitten folort, fraieliend aber imrebalb 34 Stunden nach dem Unfall in draftliche Bedandlung zu begeben. Todesfälle mitten folort, fraieliend aber imrebalb 34 Stunden nach dem Unfall in draftliche Bedandlung gebracht werden. Heber die Borandfenungsbedingungen Anfichtig, die vom Berlage ober direct von der Rurnberger Schensberficherungsbanf zu beziehen find.

St. 267

Mittwoch, 13. Rovember 1912.

27. Jahrgang

Die Mobilisierung Desterreichs.

Mus Dola fommt bie Melbung, bag beute bie Mobilifierungsorber für die Kriegsmarine ansgegeben worben ift.

Mus Gemlin wirb gemelbet, bag bie Donau-Anttille heute mobilifiert wird.

Mus Reichenberg tommt bie Rachricht, bag bie Mobilifierung ber Armee für Donnerstag erwartet wird. Ingwischen haben ichon gahlreiche Referviften die Einberufung erhalten.

Im Einflang mit biefen Rachrichten fieht folgende Reidung aus München: Diefige Pferdehandler, die in Wels Deröfterreich Pferde ankaufen wollten, mußten unverichteter Sache wieder gurudfehren, weil die öfterreichtiche Regierung den Berkauf von Pferden unterfagt haben foll.

Die ungemein gespannte Situation in Sudofteuropa mird burch bie Rachricht von der Mobilifierung ber öftermibild-ungarifden Glotte und ber bevorftebenden Mobiliferung der Armee blitartig beleuchtet. 3war find dieje Ridridten noch nicht amtlich bestätigt, aber auch noch nicht untlich bementiert. Und da fie pon bret verfchiedenen Geien tommen, fo tann man doch wohl nicht mehr daran aweiin, daß Defterreich-Ungarn ben folgenichweren Schritt inter Mobilifierung unternimmt. Bunachit, um einen auf Gerbien auszufiben. Aber bet ber erhipten Stimnung, die in Serbien nun icon jahrelang gegen die Dosumonardie berricht und die jest noch durch die Kriegerignife gefteigert ift, halten wir es für febr unmabr-Stinlid, daß Gerbien diefem Drud nachgeben wird, jumal a Rubland taum ben "Bruderftaat" im Stiche laffen wird. M Lage ift also aubergewöhnlich eruft. Aber umsomehr abe am Blate. Rube namentlich für die großen wie men Rapitalifien, die mabrend der Maroffotrije bes Brigen Jahres an Ropflofigfeit und Ueberfturgung Sertragendes geleiftet haben. Je ruhiger bas deutsche Bolf en Gefahren ber auswärtigen Lage entgegenficht, befto gemarr ift die Ausficht, daß toufliftslufterne Rachbarn uns s anhaben wollen, Ein nervofes Bolt, das im Augenbie ber Gefahr nicht weiß mo aus noch ein, ift noch von Mer bei feindlichen Rachbarn als willfommenes Opfer be-

Die Rumanen in Bereitschaft.

Wolf.

" 6.8

Hate in

Hg. Bor Sort Life of the Sort Life of th

Relegramm unferes Conderberichte

Bufareft, 12. Nov. 1912. Sumanien upllage in größter Stille die Mobilifierung Donanarmee. An ber bulgarifden Grenge fieben icon baten in fo großer Angahl und vollftandig ansges tatet, bag fie im Rotfall innerhalb von 24 Gtun: ta in Aftion treten fonnen. And die allgemeine bilifterung ift fo vorbereitet, daß innerhalb von 48 anden noch & Divifionen marichbereit fein tonnen. Die biliferungsangelegenheit erledigte Ronig Rarol nicht in Intereft, fondern in Gingia, um Anffchen gu vermeiben.

Die Biener Beitung "Beit" melbet aus Bubapeft, bi batt ber fragere rumanifde Minifterpras ibent Carp, wie verlantet, mit einer Sonbermifs an eingetroffen ift. Er ift ber Ueberbringer eines arbigreibens bes Ronigs Rarol an ben Rais Brang Jofef. Die Miffion Caxpe fcheint barin an beta, die Anfprüche Rumaniens mit der durch die tifden Erfolge nen gefchaffenen Situation in Gins ing su bringen.

th ift befannt, bag Rumanien icon langft im Stillen und mobilifiert. Man braucht beshalb aber nicht auft trifde Reigungen au ichließen. Rumanien fieht fich vor, bei der Verteilung nicht zu furz au fommen, aber es m hoffen, daß es nach wie vor neutral bleiben wird.

Danews Miffion.

leber bas Ergebnis der Berhandlungen liegt bis jeht solgende farbloje Nachricht aus Budapest vor: Regierungsorgan refumiert bas Refultat ber Berangen in Budapeft dabin, bağ bie Bilang bie fei, He maggebenben Rreife nach wie vor ben ittben wünschen und mit allen Kraften an beffen Solveng arbeiten,

2 11

Stalien gegen bie Gerben,

Im Anichluf hieran ift auch folgende Depefche von

größtem Intereffe:

Die Reue Gr. Breffe melbet aus Belgrad: Der tialientides Gefcaftstrager fucte gestern ben Ministerprafidenten auf, nachdem ber öfterreichifch-ungarifche Geignote ibn verlaffen batte. Er erflarte im Ramen feiner Regierung: Die italientiche Regierung bat immer bie nationale Entwidelung Gerbiens mit bem größten Boblwollen begleitet. Auf Grund bes nationalen Bringips hat Serbien ben Rrieg begonnen und barf biefes Bringip ben Albanefen gegenüber nicht verleben. Bom nationalen Standpuntt aus mare es gu vernrieilen, wenn Gerbien die albanifche Ration unterbruden wollte. Stalien fühlt fich in der Angelegenheit betreffe Albg. nien und der Frage der albanefifchen Bafen mit Defter. reich. Ungarn folidarifd. Italien gibt Gerbien ben Rat, feine Anfprude gu magigen. Stalten murbe bagu beitragen, daß die wirticaftlichen Bedürfniffe Gerbiens möglichft befriedigt werden. Minifterprafident Bafitich aniwortete: Er verfenne nicht die wohlwollende Meinung Staliens. Die ferbifche Regierung werde den Rat der italienifchen Regierung in Ermägung sieben.

Dentidenfeinbicaft in Belgrad. (Telegramm unferes Conderberichterftatter 8.)

Belgrad, 12. Nov. 1912.

Die hiefigen Blatter ichniren die Erregung gegen Defterreich-Ungarn, und felbft die ber Regierung nabeftebende Preffe führt eine überaus drobende Sprache. Man bezeichnet die Defterreicher und felbft die Deutichen als Geinde des Banbes. In allen Botels fündigt man ihnen bie Simmer und in ben Reftaurants fommt es febr oft vor, daß die Geffe, die Speifen und Getrante in beuticher Sprache verlangen, biefe nicht erhalten.

Der Jug nach Konftantinobel. Aglggramm unferes Conberbericia. eritatters.)

Zofia, 12. Nov. 1912. Die bulgarifche Sauptarmee hat trog bes in ben letten Tagen eingetretenen ungunftigen Betters mit erfiannlider Rafcheit und Exaftheit ihre Bereinigung und ihren tongentrifden Bormarich gegen die Tichatalbichas position unter herangiehung ferbischer Referven gum grobe ten Teil bereits burchgeführt. Gie hat unter nie unters brochener Gublung mit der fandig gurudweichenden türfifden Armee Die Offenfive in ber Stadt vom Sonn: tag gum Montag mit einer folden 28 ucht wieder aufge: nommen, daß ber Erfolg nicht anogeblieben ift. Borlaufige Berichte aus bem bulgarifden Sanpiquartier befagen, bag der Ort Ticataldica an der Bahnlinic von Tichorlu nach Ronftantinopel vor ben befestigten türfifchen Siellungen noch gestern Abend nach eintägigem erbittertem Rampfe von ber bulgarifden Artiflerie wirtfam beichoffen murbe und fobaun, von ber bulgarifden Ravallerie unterftugt, von ber nachriidenben Infanterie eingenommen murbe. Es foll fogar gelungen fein, burch einen unaufborlichen Frontangriff bie befestigten Stellungen ber eigentlichen Tichatalbicalinie ju burchbrechen, boch gogen fich die bul: garifden Ernppen am Montag bei einbrechenber Racht gus rud, um bas Gros bes heeres abzumarien, bevor gu bem entideibenben Schlag ausgeholt wirb.

Die Armee ift entichloffen, ben Gall von Ronftantinopel au erzwingen

und in die türfifche Sauptftabt eingugieben. Darauf foll unfer feinen Umftanden vergichtet werden, und man fucht, die Rieberlage bes Reftes ber türfifden Sauptarmee gu bes foleunigen. Die Glucht bes Gultanshofes und ber Pforte nach Aleinafien foll nicht verhindert werden, bagegen hofft bie bulgarifde Beeresleitung, fich bes türfifden Generalifs fimus' und bes größten Teiles ber gefchlagenen Armee bemachtigen gu fonnen und ale Geifeln für bas Unter: bleiben von aufrubrerifden Bewegungen in Ronftantis nopel gu benngen.

Mahmub Muthtar Baicha, ber ben Gligel bei Rirffiliffe und fpater bei Bifa tommanbierte, ift Montag | fagen bort eingegangene Brivatmelbungen, bag best Bome

abend in Ronftantinopel eingetroffen und abende nach Tichatalbicha abgereift. - Der Militarfommandant im Bemen, ber frühere Generalftabochef 3 sact Baicha, ber, wie bereits gemelbet, eiligft nach Ronftantinopel bernfen murbe, foll in einigen Tagen bort eintreffen und bas Ober: fommando über die Armee übernehmen.

Biberfpriiche. - Gine Schlacht bei Ticherteftoi?

Mus Ronftantinopel telegraphiert unfer bortiger Con . derberichterftatter, daß ein Konftantinopeler Blatt eine Schlacht por Ticherfeftot melbe. Die Bulgaren feien noch nicht bet ber Tichataldichalinie angelangt, Ihre Borpoften ftanden bet Bfilor. Die nach dem Sauptquartier abgegangenen Generale febrien am Montag nach Ronftantinopel gurud, mo fie mit bem Grogwefir tonferierten. Am Montag trafen auch ruffische, frangofische und ofterreichische Pangerichiffe vor Ronftantinopel ein. Die Stimmung ift rubig. Die Regferung führt die Sicherheitsmagnahmen in der hauptstadt mit großer Energie durch.

Im Begenfat au ber vorstehenben Depefche telegra. phiert unfer Conderberichterftatter in Sofia chenfalls vom 12. Nou., daß das dortige offigioje Blatt "Bulgaria" melbet, daß die Schlacht bet Tichataldica bereits begonnen habe. Die bulgarifche Armee ftebe icon bis au ben Borbefeftigungen.

Abrianopel vor bem Fall.

(Telegramm unferes Conderbericht.

erstatters.)

Die offigioje Beitung "Bulgaria" in Cofia melbet vom 12. ds., daß es mahrend eines Ansfalls ber Türken aus Abrianopel einigen driftlichen türlifden Solbaten gelang. ins bulgarifde Lager an flieben. Diefe ergablten, bag bie Einwohner der benachbarien Dorfer nach Abrianopel gefloben feien. Die Benölferung ber Stabt habe beshalb ftart augenommen. Die Feftung werde infolgebeffen in wenigen Tagen fapitulieren muffen.

Gine offizielle Erflärung ber Pforte.

Der türftiche Minifter des Meugern gab bem Bertreter des "Bolff Burcaus" folgende Erflarung ab: Heber bie Debintion baben wir noch feine Rachricht. Die Dachte fragten jest bei den vier Ballanftaaten wegen der Friedens. bedingungen an, haben aber anicheinend noch teine Ant. wort erhalten. Run erwarten wir ben Rampf bei Ticha. talbicha. Aus Salonifi baben wir feine Radriciten, doch wird auf einigen europätichen Miffionen erflart, von dort lagen Melbungen vor, wonach Calonifi in ben Sanden der Griechen fei. In Konftantinopel wird alles geicheben, um die Rube aufrechtquerhalten. Beide Telegraphentabel, via Obeffa und via Konftantinopel, find bort, mo fie bei Rilia das Meer erreichen, durch Truppen geschütt. Die große Babl der fremben Rriegsichiffe ericheint fait überflüffig. Die Gerüchte über Menderungen im Rabinett find pon Grund aus gu bementieren. Das Rabinett bleibt. Aber es ift möglich, daß eine Menderung im Oberfommando ber Armee eintritt. Bermutlich übernimmt Jaget Baica, ber bioberige Rommandant im Jemen, ber biefer Tage in Ronftantinopel erwartet wird, ben Oberbefehl.

Gegen die Jungtürken.

Um die Tätigfeit bes jungtürfifden Romttees gu verhindern, veröffentlicht die Regierung einen Bufahartifel gu bem Erlag fiber ben Belagerungsguftand, worin beftimmt wird, daß niemand außer bem Canitatoperfonal im Dienft in die in Sofpitaler umgewandelten Rlubfaufer eintreten

Die Cholera.

Einige neue Galle von Cholera find unter ben mubas medanifden Glüchtlingen in Rouftautinopel aufgetreten. Die Regierung trifft energifche Dagnahmen, um ber And. defining der Epidemie vorzubengen.

Rieberlage ber Arnauten.

Bie aus Riefa gemelbet wird, bat ber montenegrintiche General Butotitich bei Djatova die Arnanten vollftandig untermorfen, die alle Baffen ablieferten.

Das Bombarbement von Sfutari.

Bie ein Telegramm aus Riefa, 12. Rov., melbet, bei

digen.

bardement von Stutari großen Schaben verurfacht bat. Gin Teil der Berteidigungstruppen bes Tarabolch foll wegen ber Ausfichtelofigfeit des Biberftands geflichtet fein. Die türlifden Borpoften batten bie Deferteure geswungen, auf den Taraboid guriidgufehren.

Mittwod

Rronpringeffin Cofie nach Galonifi.

(Telegramm unferes Conberbericht. erftatters.)

Die Rronpringeffin Cofie von Griechenland ift am Mons tag Abend von bort gu Schiff nach Calonifi abgereift.

Rarte jum öfterreichifcheferbifchen

Ronflift.

Gin beuticher Dampfer beichlagnahmt. (Telegramm unferes Conberbericht. erftatters.)

Athen, 12. Nov. Der Dampfer "Tenedos" der denisiden Levantelinie ift am Montag im Pirans eingebracht worden. Er war von einem griechischen Torpedoboot angeshalten worden, weil er angeblich 81 türfische Soldaten von Saloniti nach Konstantinopel besordern wollte.

Die verhinderten Garibalbianer.

Die italienifche Regierung bat geftern die Ausichiffung pon 300 Garibaldianern, bie nach Griechenland abreifen wollten, verbindert.



Canalejas ermordet.

Der fpanifche Minifterprafident Canalejas ift, wie ein in London aus Mabrid eingegangenes Telegramm melbet, ermorbet worben. Der Tater murbe verhaftet.

In einem aus Mabrid eingegangenen weiteren Teles gramm heißt es, daß ber Tater Gelbitmord begangen haben foll. Die Zat gefchah mahrend einer Spazierfahrt bes Minifterpräfibenten.

Rach weiteren telegraphifden Melbungen ans Dabrib heißt ber Morber Canalejas' Manuel Parlinas aus Grabo. Er feuerte auf fein Opfer zwei Schuffe ab, als biefes fich auf der Gabrt gum Minifterrat in der Buerta del Gol bei fand. Canalejas war fofort tot. Die Beweggrunde gur Tat find bisher unbefannt. Barlinas mar ein befannter Anarchift; er verübte Gelbftmorb, als er verhaftet werben follte. Der Ronig, ber bas Minifterium in tieffter Bewegung verließ, murbe von ber Menge afflamiert.

Um 2 Uhr 30 Min. ericienen Extrablatter ber Beitungen mit Einzelheiten über die Ermordung bes Minifterprafidenten, der von Baffanten aufgehoben und in eine nabe Apothete, die nabe am Tatorie gelegen ift, gebracht worden war. Der Apothefer erffarte nach furger Unterindung, daß der Eod fofort eingetreten fet. Das Borrefeuille bes Minifterprafidenten, das 200 Befetas und einige Dofumente enthielt und auf ben Boben gefallen mar, murbe der Boligei von Borübergebenden übergeben.

Der Leichnam bes Minifterprafidenten Canalejas murde im Sanptfaal des Miniftertums des Innern aufgebahrt. Der Monig verrichtete ein furges Gebet vor ihm. 12 Ubr trat ber Minifterrat gufammen und beriet eine halbe Stunde. Unter anderen Dagregeln beichlog ber Minifterrat, jum vorläufigen Brafidenten des Rabinetts den Minifter bes Meugern Garcia Bricto gu ernennen. Die Gran des Minifterprafidenten weiß noch nichts von dem tragifden Tobe ibres Gatten. Der Minifter des Innern Barroffe ließ in der Bohnung Canalejas' mitteilen, bag ber Minifterprafibent auf ber Treppe gefturgt

fet. Die Regierung beichloß, daß die Blatter den Ermordeten nicht photographieren und der Leichnam nicht einbalfamiert werden foll.

In ber Rammer machte ber Minifter bes Mengern Ditteilung von bem Lode des Minifterprafidenten und ichlog feine furge Aniprache mit ben Borten: "Canalejas ftarb amiiden feinen beiben Lieben, bem Bolt und ben Büdern."

In ber Tat murbe Canalcias von der tobliden Rugel getroffen, als er bas Schaufenfter einer Buchbandlung betrachtete.

Der Bifchof von Dabrib erteilte an ber Leiche Canalejas' die Abfolution.

Der durch Berbrecherhand feiner Birtfamfeit ent-riffene fpanifche Minifterprafident mar feit Februar 1910 im Amie. Gein Rabinett trat als demofratifches Minifte-rium an die Stelle des liberalen Rabinetts Moret, das im Oftober 1909 die Geichafte an Sielle des fonfervativen Minifteriums Maura fibernommen batte, das durch bie Greignific, die fich an die Ericbiegung Gerrers gefnupft Satten, gefturgt worden mar. Canalejas geigte fich als hatten, gestürzt worden mar. Canalejas zeigte fich als Minifter lange nicht fo radital als man nach jeiner partei-politifchen Bergangenbeit batte annehmen tonnen. Auch er wandte, wenn es ubtig war, wie die fonfervativen Di-niber die ankerften Mittel gur Unterdruckung von auf-rubrerifchen Bewegungen an, fo die Aufhebung der tonftiintionellen Garantien. Und ielog in ben Begiebungen gum Batifan fam es nicht gu einem berart ichroffen Brud wie in dem benachbarten Franfreich, deffen Rirchenpolitif er fich im übrigen jum Rufter nabm. Bor allem bewirfte er bie Stellung der Orden unter bas gemeine Recht und machte die Grandung von Rloftern von der ftaatlicen Genehmigung abhangig. Bu Ende führte er feine Rirchenpolitit nicht; namentlich bie Schwierigfeiten, welche bie Regelung der Maroffofrage bereitete, hinderten ibn an einer fonfe-quenten Durchführung der liberalen Bolitit im Innern.

Rundschau.

Beichlennigung bes Rechtsmittelguges.

Die Immebiatfommiffion für die Borbereitung ber preußischen Bermaltungereform bat am Camstag in neunfründiger Sigung unter dem Borfit des Miniftere bes

einfam gelebt, in feinem finfteren, verichloffenen Befen ein

Innern die porgeichlagenen Abanderungen begutasin die der Ausichus aur Bereinfachung und Beidien, nigung des Rechtsmittelauges, insbefondere auch gur In mendung des Oberverwaltungsgerichts ihr nuterbreite

Die Lojung ber belgifden Minifterfrije,

Aus Bruifel. 12. Rov., wird gemelbet: Miniker, prafident de Broqueville ift aum Kriegsminifter ernann worden. Das Portefeuille bes Berkehrsminifteriums, das er bis jest vermaltet bat, mirb geteilt in ein Gifenbafin minifterium, das ber frühere Minifter für Mderbau and öffentliche Arbeiten von de Bovere verwaltete, und in ein Marines, Pofts und Telegrophenminifterium, an deffer Spite der Antwerpener Deputierte Segbers tritt. Der che malige Minifter Dellepute triet wieder in Das Minifterine ein und wird wie früher Minifter für Aderban und offen liche Arbeiten.

Protefiverfammlung ruthenifder Sindenten,

Geftern abend veranstalteten in Lemberg ufrainife. ruthenifche Studenten eine Proteftverfammlung gegen & nationalen Buftanbe in ber ruffifden Ufraine, fowie gegen die jungit erfolgte Aufloinug des ufrainifden Boltsan, flarungsvereins in Riem. Rach ber Berfammlung burd gogen die Teilnehmer fingend und larmend bie Strafen und warfen Steine gegen zwei Bereinsbaufer ber Altruthenen. Die Polizet trieb die Demonfranten guritd und binderte fie, au dem ruffischen Konfulat und in dem altruthenischen Antionalhaus zu gieben. Um 10 Uhr abends berrichte Rube.

Der begnadigte Bittfteller.

Gin Erlag des Ratfers von Rufland, wodurch er ben Soldaren begnabigt, ber am 28. Oft. b. 3. gu lebensling licher Zwangsarbeit verurteilt wurde, weil er mabrent ber Mostauer Barade bie Gront verließ, um bem Raffer ein Bittgeinch gu überreichen, lautet: Deinen Donf für Goties Gnabe ausbrudend, welche bem Thronfolger be Benefung ichenfte, verzeihe ich dem Gemeinen Badurifein ichweres Bergeben.

Der Roofeveltatientäter.

In bem Broges gegen Schrant, der am 14. Oft, ber Aufdlag gegen Roofevelt veritbte, wurde der Angelingt für fouldig befunden. Das Gericht beichloh, den Ange flagten auf feinen Geifte Sauft and untersucher au faffen.

Arbeiterbewegung.

Ausstand in Albi.

Bie aus Mibi gemeldet wird, ftellten bie Mrbeiter ber Arbeitergenoffenicafts-Glasblafereien eine Reihe neuer Forberungen, barunter eine beträchilich Bohnerhobung. Gie beichloffen, im Gall ber Ablebnung in ben Musftand au treten.

Mitteilungen aus bem Bublifum.

Schneiderinnen sätze und allen Zutaten für Schreiden bei Ch. Hemmer, Bangasse 34.

Lotales.

Wiesbaben, 13. Rovember.

Der nachftjährige oberrhei nifche Buberläffigfelisfug.

Bie wir erfahren, wird der unter dem Broteftorat bei Bringen Seinrich von Prengen fiebende oberrheinische Buverlaffigfeiteflug auch im Join 1913 wieder in Szene gefeht werben. Die Erfolge bleid Bluges, insbesondere fein Ginflug auf die Entwidelms unfered beutiden, leider aufangs fo filefmutterlich beben delten Flugwejens maren bervorragend. Die Stadte, welke von dem Bluge bisher berührt murden, bliden auf aler gende und in jeder Begiehung erfolgreiche Tage gurud. Die für nöchftes Jahr geplanten Beranftaltungen werten in besonders großgugiger Beife angelegt werden und ber neueften und modernften Betibewerben Rechnung tragen

Bir wollen hoffen, daß unfere ftolse Refidengen nun nicht wieder abfeits ftebt, jondern bet ! endlich. fomobl in ihrem eigenften Intereffe, wie

Bier Borträge über Raffael von Dr. Henry Thode.*)

Der dritte ber Bortrage über Raffael im Berein der Eunitler und Runftfreunde am Montag Abend feste wieder ein bei der Borführung von Werfen ans den Stangen. Brofeffor Thobe bielt fich im mefentlichen an den hiftorifden Berdegang, auf diefer Grundlage gleich geitig die unnuterbrochene fünftlerifche Entwidelung Rajinels, die von Stufe gu Stufe ichreitende Bervolltommnung, den Sorern weisend und an einer Menge Gingelheiten demonftrierend. Bu berfichfichtigen bleibt, daß von ben Berlen ber (dritten) Stanga dell' Incendio nur die Entmurfe Raffael gugeichrieben werden, die Musführung bagegen von feinen Schulern bewirft ift. Befondere Bedeutung beaufprucht ein Gemalde in der vierten Stanga (Sala di Conftantino), die berühmte Schlacht Rouftautins des Gro-Ben gegen Magentius. Diefem Entwurf — Die Ausichmit-lung begann erft nach bem Tobe Raffaels — mißt ber Bortragende epochemachende Tragweite in der Malerei bei. Raffael hat da, noch an Lionardo antnupfend, mit einer wahrhaft unbegreiflich eraften Berechnung jeden Plat im Gebrange des Rampfes ausgefüllt. Bum erften Rale be-gegnen wir auf diefem Bilbe der Möglichfeit, einen derartig ichweren Stoff au meistern. Bir schen Raffael auf dem Bege, die allegorisch-lymbolifche Renaissance-Manier au verlassen, um gur Beionung des Diftorischen au gelangen: ein Gebot der Notwendigkeit für den Entwidlungsgang der

Bir bewunderten die gesteigerte bramatifche Gewalt biefes Genins auf ben Banbbilbern ber Stangab' Eliodoro, die Bertreibung bes Beliodorus aus dem Tempel durch einen himmlischen Reiter, die Mefie ju Bolfena, die Befreiung des Apostels Betrus aus dem Gefängnis, die Abwehr Atilas von Rom, und wir ließen uns dann im Bortrag weitersühren zu der Tätigkeit Raffaels in Rom 1515/16. Bu iener Zeit verließ Michelaugelo, der Meister der sixtinischen Deckengemalde, Rom, um nach Florenz zuruchtzufehren. Raffael nahm nunmehr eine herrscherftellung im romifchen Runftleben ein; er mar auch in der Berfonlichfeit ein Mittelpuntt, Dichelangelo bagegen hatte

*) Bergl, die Artifel I in Rr. 261 und II in Rr. 982 b. Bl. Bleb.

ichroffer Gegenfat ju ber beiteren Anmut Raffaels. Aus diefen Gegenfaten beraus entwickelte fich die befannte Reindichaft gwijchen ben beiben Gurften ber Runft, und mit Bedauern muß jeftgeftellt werden, daß Bramante, ber Begner Michelangelos und Raffaels Gonner por ber romifden Beit, diefen gegen ben großen Plaftiter formlich ansipielte. .. Bu weit ging aber die Behaupfung Michelangelos, Raffacis Runft ftamme in der Sauptiache von ihm. Der Entwidelungsgang Raffaels liegt flar por uns, er beweift, wie icon betont, die fortgefette Bervollfommnung der Runft Roffaels ans fich felbft beraus; Dichelangeios Schaffen bat ibn nur nebenber beeinflußt. Bon bestimmenber Ginwirfung waren zwei außerliche Borgange; Raffael murbe am 1. Mug. 1515 vom Bapit Leo X. gum oberften Beiter des Baues der Betersfirche, und einige Bochen ipater auch jum Auffeber über die Ansgrabungen antifer Runitdenfmaler in Rom ernannt. Leo X. batte den Blan einer Mufnahme ber antifen Dentmaler gefaßt, und Raffael foll nun das antife Rom gleichfam im Grundrig wieberberftellen. Er vertiefte fich in die Antite, fein Blid begegnete neuen Bundern der Barmonie, und die Schonheit der antifen Belt ergriff Befit auch von Raffaels Auffaffung. Best erft gewinnt feine Granengefialt jene Abrundung. jene wunderbare Formeniconheit, die uns in den Berten ber letten Epoche begeiftert: ber antite Anhauch bat gur Sobe, aur Bollendung ber Runft Raffaels beigetragen. Raffael bat der Welt das Reich der Antife in feinem, gur monumentalen Große emporgewachsenen Wejen offenbart. Antife Schonbeit verband fich mit dem Geiftigen bes Gentus

In den Lichtbildern jum Golug zeigte Profeffor Thobe weitere Arbeiten bes Kunflers aus jener romifchen Zeit. Raffacis Birten für Agoftino Chigi, den befannten Banfier des Bapfies Julius II.. der "im Erwerben ein Kaufmann, im Schenken aber ein Konig war"; ferner die Ausschmüdung der Loggien des Batitans und die erhalten gebliebenen fieben Rartons gu ben Tapeten, die der Papit in den Rieberlanden wirfen lieb, um den unteren Raum ber Sixtinifden Rapelle au ichmiden. Alle diefe Berte find gleich berühmt, mit am befannteften die Gemalbe in der Farnefina, ber Billa Chigis, bas Bandbild: Triumpb der Galatca, und die Entwürfe für die Dede, 12 Dac-

aum Schaffen bes Bunderwertes, ber figtinifden Dadonna.

ftellungen ans der Cage von Amor und Pfode. - war fo bie einen Garnefina - betonte der Bortragende liche Weburtsftatte jener nenbelebten Mnthologie, bie m

won da ab weiter geführt bat. Dit unvergleichlichem Zauberfpiel feiner font Raffael ben Loggienichmud; ber menichliche Bild # mag dieje Bunder niemals gang in fich aufgunebe Und an gewaltiger bobe erheben fich bie Rartons and Apolielgeicichte; Die gleiche bramatifche Befeetibeit au frahlend wie die Berfe der Stanga d'Eliodoro; fie gebore an den erhabenften Schöpfungen des Meifters in ibret ftandigen Einheit inneren Erlebens und außerer (val-tung. Mit ber "Bredigt des Banlus in Aiben" beider Professor Thode seinen dritten Bortrag; in der Borfibrus diefes Bildes voll Bucht, das auch in ber matten Res duftion noch dem Befchaner eine Difenbarung bebentet, lie er den genufreichen Abend ausellingen.

Starfer Beifall brachte den Dauf des Bublitums 1-

Doctte Gnilbert im Aurhans. Stesbaben, 15 30 Unier den verschiedenen Bortrags-Rünftlern und geilertunen, welche wir im Laufe der Zeiten hier bereits Rurbans fennen gelernt, nimmt Dvette Guilbett weltbefannte Parifer "diseuse", ganz unbestritten eines allerersten Plate ein. Das an und für sich nicht jonder sympathische Organ bat zwar — das tritt besonders bei erniteren Gefängen ftarf in Erscheinung — in den let Jahren ziemlich niel non feiner früheren Teische perlet Jahren siemlich viel von feiner früheren Grifde veil die Blaftit der Bewegungen jedoch, die fprechende und die in Gera und Ernit gleich bewundernswerte, gang unnachahmliche Bortragefunft ber Gangerin aber über diefes Manto leicht hinwegieben und ver ihren, auch in literaturbiftorifder Sinfict bocht inter ten "Chanfone" einen Meig und eine fünftferifde tung, welche diefelben über alles Andere, mas mir fe fem Genre fennen gelernt, weit hinaushebt. - Rettungsvoll, wenn auch für den natven Stimmungsgebaltet. Bibles de Noels" entnommenen Gefänge aus dem 10. na. Jahrhundert viel an thentralifch behandelt, genaltet gleich die erfte Abteilung. Sie wurde aber nöllig is Schatten gestellt durch die "Chansons pastorales" bes 17. 36 hunderts, von denen bie Sängerin namentlich bit

matte trilig 要ic classe geble epericits ut Bet etiennge Sammel. Bratt fo u ben a

poet

90:

gerit Das MER HITE intereffe seided ho übrigen fabrt b DESTRUCTE . ein Gefin @5 bande Juridha Sm Bum

Mm.

non eine

bergefett

Esmod

oon 1912 im Jahre 71 auf G inloffen: Zemplor bein in Helbach, 150 M., Lenderoi inade C demburg belsbaufe

denroth im R.. Silment Ebernhof kreissun inchetm, ins R.. Solienha berg, Do benien 10 mede S ein, Gip er Rrei lurg 500 titete 2 图 118 型

1911/1

lese seig Lesgaber 117614 Se

m) Sai

M. ani b beiftliche 2000 242 5

Sitmer

ACHINGS
ACHINGS
ACHING
AND ACHING

nationalen Intereffe fich an diefem großen Berte be-

Bicsbaden muß unbedingt eine Saupt. eteppe bes Gluges merden.

genieres fann nur dann burchgefent werben, wenn ber cherleitung des Gluges die notigen Geldmittel Berfügung gestellt werden, befonders da audere rinngefähige Stadte fich icon jest durch Bufanen größerer Sammen bemüben, fic als Ctappen durchaufeben. Die in Grant tommenden Gummen freben in feinem Berbaltnis in ben an erwartenden Borteilen.

Insbefondere ift gu bedenfen, bag ber flaffifche eberrheinflug für Biesbaden, wenn es jest wieder gogem folite, für immer verloren gebt.

Def wir einen Blat für die Beranftaltung baben, um un uns jebe andere Stadt beneiden tann, daß ferner bas priereffe ber Bevolferung im hochften Rage vorhanden tft, geibes fat uns der 13. Oftober gezeigt. Und daß wir den meigen Mittelrheinifden Berein für guft. fabrt haben, ber fich icon feit Jahren für das Buftanbefemmen des Gluges bemubt, und beffen Arbeitstraft uns ein Gelingen der Beranftaltung fichern wird, wiffen wir. as bandelt fich alfo nur noch barum, bag Biesbaden feine derudhaltung aufgibt und frijd jugreift nach dem, mas im jum letten Male angeboten merben wird.

12. orbentliche Begirtofnnobe.

(5. Tagung.)

Am Montag wurden die Berhandlungen um 11 Uhr nech einem von Defan Bilbelmi-Dies gesprochenen Gebet betgefeht und als erfter Bunft der Tagesordnung der Bericht des Ausichuffes gur Berteilung ber

Sonobal-Rolletten an bedürftige evange-

min Sonobalen Behr - Daufenau entgegengenommen. In ju vertellende Summe, die fich aus den Rirchenfammungen pon 1910, 1911 und 1912 und ber Sausfaminfung 1919 ergeben bat, betrug 18 240 Dt. gegenfiber 17 388 Dt. m Jahre 1909. Die Bahl der bittenden Gemeinden ift von auf 66 gefunten. Es murde folgende Berteilung beloffen: ben Gemeinden Bergbofen, Gifa, Dasfeld und Simplar in ber Kreisinnobe Biebentopf 850 DR., Langenin in der Rreisfynode Cronberg 200 Dt., Schonborn, felbach, Geilnau, Dirichberg in der Rreisinnobe Dies 110 M. Rieber Belbbach, Oberhorten in der Rreisinnobe slabenbach 800 D., Oberndorf, Diffbrecht, Mademublen, Leuberoth, Mandeln, Biden, Riederrofbach in der Kreis-mobe Derborn 1850 Dt., Oberftedten in der Kreissunde unburg 500 DR., Weben in ber Rreisfunode Joftein 400 DR., erhaufen fl. Aar in der Areisipnode Rirberg 300 M., genroth, Springen in ber Kreisipnode Langenichwalbach m R. Gemünden, Liebenscheid, Reutirch, Reumfirchen, Bilmenrod in der Kreislynode Marienberg 15:30 M., Chernhof, Dienethal, Dornholshausen, Daufenau in der kreislynode Raffau 1100 M., Aderbach, Redenroth, Riedersuchen, Rettert, Diethardt in der Kreissynode Raffatten D. R., Bleffenbach, Enuerich, Schaded, Aumenau, Staffel, Solenbaufen in ber Kreisipnobe Runkel 1200 D., Paterslerg, Doricheib Bornich in der Aretsspuode St. Goars-inien 1000 M., Dreifelden, Rogbach, Bahlrod in der Arcid-ride Celters 950 M., Lleeberg, Altweilnan, Arnolds-in, Epa, Weiperfelden, Riederlauten, Rod am Berg in er Rreisinnobe Uffingen 3400 M., Allendorf, Langenbach, betershaufen, Drommershaufen in der Rreisinnobe Beil-

Meber die Brufung ber verichiedenen Rechnungen bewete Sonobale Bilbelmi-Biesbaden. Die Rechnung des aitallirchenfonds zeigt in 1909/18 751 575 M. Ginnahmen, 118 M. Ausgaben, in 1910/11 577 930 bezw. 524 324 und 1911/12 608 330 bezw. 548 987 M. Die Begirfeinnodallafe jeigt in 1909/10 138 216 M. Einnahmen und 133 088 M. 2014 begm. 114 058 DR., die Rechnung des Pfarer-Bitwen-Ballenfonds hatte 1908 38 644, 1909 45 109, 1910 47 113 Milliden im Ronfiftorialbegirt Biesbaden bat im Jahre 30 200 371 M., in 1910 140 235 M. Einnahmen und Aus-. Die Snnobe erteilte ben Rechnern Entlaftung. tutterfatter brachte bagu einen Antrag ein, der babina bie Sunobe wolle die in den Bermaltungeausichut blarrer-Bitmen- und Baifenfonds gewählten Miterfuchen, eine nochmalige Erbobung des timengeldes eintreten gu laffen. Rach eingehender

bet-

biefel

amula

. Ti

11 12

10.19

et, Lief

Stranbung und Distuffion fand der Antrag Annahme. Den Bericht des Ansichnfies für die Ennodalberichte mete hierauf Sunobale Gpieß - Michelbach. Bunachtt be dem Antrag des Königl. Konfiftoriums an \$ 75 Mbi. 3 Rithen-Gemeinde- und Synodal-Ordnung betreffend

mer all est pourtant temps de me marier" fo fiberund bamoriftich jum Bortrag ju bringen fand, daß bas Bublifum in einen wahren Tanmel des adens geriet und diefe, wie die folgenden reizenden in ibesonders "Le premier pas", "Colinette", "Ma Grand, von Boranger und den den Schluß bildenden Bolger petite Compagne") burch die lebbafteften und berglichit bien Beifallsbegengungen belohnte. - Die verichteburch den jedesmaligen Roftlimmechiel bedingten wurden durch mehrere recht ansprechende Inftrualbortrage ansgefüllt, um die fich Granlein Belene alot (Barfe), fowie die Berren L. Gleuru (Flote) & Lugatti (Plavier) in gleich anertennenswerter nerdient machten. Als besonders wertwolle Gabe achen der Blavet'ichen Glotenfonate in G-moll eine inber unbefannte Sarfenfomposition von Rennaldo Greinde, Balfe und Rigandon) empfunden, der wir ist an baufiger auf unferem Rongertprogramm an n hoffen.

Bom Büchertifch.

daf fonniger Erbe." Italienifche Ergablungen von Bommerfeld. Br. 3 DR., geb. 4,50 DR. Berlag Conm. b. S., Berlin 28. 15.

Bommerfeld wird in der literarticen Belt und en Bublifum icon feit langerer Beit als ein vielndes Talent geschäht. Gein größeres Erftlings-205 Webeimnis der Camorra", ein Produtt jabre-leifes, ift von der Breffe als ein Bert vor bervorfulturbiftoriider Bedeutung bewertet worden. In neueften Buche "Auf fonniger Erde" gieben Goiln bon bramatifcher Bucht au uns vorüber. Der bauch des fonnigen Gudens weht durch das temtwolle Bert, das durch lebensmabre Charatterieffethe einigen Bugen an den gewaltigften Bertreier des falismus, Emile Bola, erinnert

die Mitwirkung des Synodalausschuffes bei Besehung von Pfarreien zugestimmt. Ein Antrag des Ausschuffes, das Königl. Konsistorium möge den Gemeinden bei Renanlegung eines Mischenverzeichnisses das Schema des sogenannten Zettelkatalogs empsehlen, sand Annahme.

Längere Besprechung rief der Antrag bervor: "Die Sonode spricht ihr aufrichtiges Bedanern darüber aus, das ihre Bemühungen betr. Derbeisihrung eines gemeinjamen deutich-evangelischen Aus eines gemeinjamen deutich-evangelischen Buß- und Bettages zu seinem Erfolg gesihrt baben." Der Antrag sand Annahme mit einem von Profesor D. Enobt-Gerborn gestellten Bufahantrag: "fie erfucht ihren Borftand, ernent bei den guftandigen Beborden und Inftangen mit Entichiedenheit dafin au wirten, daß das gewünschie Biel er-reicht murbe." Ginen Antrag des Synodalen Beefenmener Biesbaben, mit dem weiteren Bufat "felbft um den Breis der Berlegung bes Buftages auf einen Sonntag", jog der Antragfteller gurud, da in der Diskuffion befonders von Seiten des Konfiftorialprafidenten als auch bom Generalfuperintendenten bagegen geltend gemacht murbe, daß der Bug- und Bettag, wenn er auf einen Conn tag verlegt werde, vollftandig ben ihm eigenen Charafter verlieren mitrbe.

Bulett beichäftigte die Borlage des Roniglichen Ron-fifterinms betr. die Bereitstellung von Mitteln gur Er-hobung der Gehalter ber Organisten und Borlefer die Berjammlung, fiber die Synobale Defau Rramer - Dorsdorf namens der fitr bieje Borlage befonders gebildeten Renner-Rommiffion berichtete. Er be-

In den Rechtungsvoranichlag der Sunode des Roufifto-rialbegirfs Biesbaden für 1. April 1913/16 wird unter Ansgabe eingeftellt: "Bur Gemafrung von widerruflichen Beihilfen behufs Ausbefferung ber Organiften- und Borlesergebalter", sahlbar in vierteljährlichen Teilen im Boraus an den Evangelischen Zentrallirchensonds mit jabrlich 22 000 M., also die dreijährige Synobalpertode 68 000 M. Das Königliche Konfiftorium ist ermächtigt, bis zur Gesamthöbe dieses Betrages hieraus Einzelbewilliqungen an Rirchengemeinden gu beichließen begw. bisherige Beihilfen gu erhöhen. Das Königliche Konfiftorium wird erfucht, mit ber Königlichen Regierung in Berhandlung darüber gu treten, daß fünftig bet Befegung von Lehrerftellen mit Drganiftendienft oder bei Bertretungen folder Stellen nur Lebrer ausgewählt werden, die auch wirflich jum Organiftenbienft qualifigiert find. Die Synode halt trop der Entificielung ber Unterrichtsverwaltung vom 16. X. 1912 an ihrer Auffaffung feft, daß im vormaligen Bergogtum Raffan eine banernde Berbindung awifchen Lebrer- und Organiftenamt besteht und gibt den beteiligten Rirchengemeinden anbeim, aus diefem Rechts-verhältniffe berguleitende Anfpruche felbitandig an verfolgen. — Rach längerer Debatte wurde die Borlage dem Budget-Ausschuß überwiesen, der nach Beratung nochmals Bericht erftatten foll.

Die nachfie Stadtudrordnetenfigung findet am Freitag, den 15. Rov., nachmittags 4 libr, fratt. Die Tagesordnung ift folgende: 1. Bornabme der Magiftrats-Ergangungsder 15. Nov., nachmittags 4 tipt, fratt. Die Lagesbronung in folgende: 1. Bornahme der Magiftrats-Ergänzungswahlen. 2. Brojekt betr. den Umban der Kirchgasse. Ber. Bau-A. 3. Bewistigung von 16 000 . A für Verleguna von Burcauräumen und Authbarmachung des Danies Friedrichtraße 15. Ber. Bau-A. 4. Magiftratsvorlage betr. den Berdindungsweg zwischen Conlin- und Rüdingenkraße. Ber. Bau-A. 5. Bewistigung von 220 000 . A zur Beiskifung Bau.A. 5. Bewilligung von 220 000 M zur Beschaffung und Ausstellung einer neuer Turdine für das siddtische Elettrizitätswerk. Ber. Jin.A. 6. Desgleichen von 5500 M sür Bewirkschinng der beiden städtischen Weinberge "Kerwberg" und "Langelöweinberg". Ber. Fin.A. 7. Desgleichen von 2400 M zur Beschaffung eines Lastautomobils sur dals ködtische Elektrizitätswerk. Ber. Fin.A. 8. Unenigeltliche Rückübertragung einer an die Stadigemeinde abgetreienen, aber nicht mehr ersorderlichen Straßenfläche. Ber. Fin.A. 9. Errickung einer böheren Dandelsschulklasse im Anschlüssan die kaufmännische Fortbildungsschule. Ber. Org.A. 10. Anfrage des Stadiverordneten Demmer: "In welcher Weiches zu regeln, nur insbesondere Borfommusise, wie sie beim erken Verkans zutage iraten, zu verhindern?" Ver Org.A. 11. Renwahl eines Ausschnstes für die Unterverteitung und 11. Renwahl eines Ausschnstes für die Unterverteilung und Abschäung von Landlieserungen nach dem Artegsleitungsgeseh vom 13. 6. 1873. Ber. Bahl-A. 12. Anfrage des Stadtverordneten Schroeder an den Magiürat: "Bieweit ist die Bösung der Frage wegen Beschäfung sweiter Oppothesen gediehen?" 13. Aufauf von Grundslächen der verlängerien Barkitraße und am Promenadenweg nach Sonnenberg. 14. Desgl. eines Grundstüds im Distrikt Anfamm. 15. Austausch von Gelände. 16. Bewilligung von 5000 A zur Beschäfung eines Lastwagens für die nädtlichen Straßenbahnlinien. 17. Desgl. von 6300 A sür Gerrichtung aweier Spielpläße in der Räbe des Hauptbalnhofs. 18. Desgl. von 2500 A für Serrichtung eines Epielpläße im Distrikt Aleinseldben. 19. Desgl. eines Zuschnses und 100 A an den kanzmännischen Berein für den diessährigen dandelshochschusturius. 20. Berkauf und Rückübertragung von Gelände an der Meperbecrützaße. 21. Fluchtlinienvolan über die Erbreiterung der Bierhadterützaße von der Vodenstehüngse bis zur Gemarkungsgerenze. 22. Berkauf 11. Reuwahl eines Ausichnffes für die Unterverteilung und Robenftedthafe bis gur Wemarfungsgrenge. 22. Berfauf von Grundfitden. Ber. Gin. 21.

Angefommene Frembe. Es find bier gur Anr einge-troffen: Generalleutmant Torgann u. Frau, Berlin, Ge-neral Erich von Gunbell, Sannover (Soiet "Bring Micolas"1.

Reichshallen. Bie bereits angefündigt, bat feit Montag bas Brogramm der Reichshallen bis gum 15 be. eine Er-weiterung burch Gri. Elfe Borner erfahren. Dit gro-Ber Spannung folgien die Aumefenden der Dabinmandelnden, wie fie die ihr aus dem Bublifum beraus im Gedanfen erteilten Auftrage prompt ausführte, wie fie jum Bei-fpiel einen beren ju fich auf die Bubne bolte, ibm bann eine Dame gugefellte, fie ibm auf den Schof feste, fogar jum Leidwefen des herrn allerdings vergeblich - jum fi ien bewegen wollte, und ihnen beiben ichlieflich jum Tang auffvielen lieg. Gelbitverftandlich gibt ce auch Berfonen, beren Billenefraft fich nicht ftart genug tongentiert, um au die Ansführende genügend einguwirten. Ale aber die bas erfte Mal nicht gelöfte Aufgabe gleichiem gur Rontrolle an Grl. Borner burd eine gweite Berfon geftellt murbe, gelang die Lolung in geradegu verbluffend furger Beit. Jedenfalls mar ber ftarfe Beifall, den Grl. Borner erniete, moblverdient. Much die übrigen Mitwirtenden des Abende baben fich ihre, von uns bereits eingebend gewürdigte An-ziehungsfraft gewahrt, sodaß ein Abend in ben Reichshallen nicht zu den verlorenen gezählt werden kann.

Rougert im Damenfinb. Mm Cambing abend erfreuten im Damentlub 4 junge Damen, Rlubmitglieder, Die bei fallsfreudigen Buborer mit iconeu Bortragen. Dubenhöffer eröffnete ben Reigen der Bortrage mit einem Rlavierfolo; fie batte auch die Begleitung der Gefänge übernommen. 3bre gute Tednit und Sicherbeit famen bierbei gu iconiter Geltung. Dann folgten 8 Cangerinnen: Frau Brop. ping, Fraulein Blaum und Fraulein Dabne, welche mit vorzüglich geichulten Stimmen und iconem Bortrage mehrere Lieder und Arien gu Gehor brachten, Jum Schlug bes Abends trug Frau Johanna Beiftirch eigene Dich-

tungen mit warmem Empfinden vor. Alle Damen ernteten reichen Beifall und mußten fich gu Bugaben entichließen. - Die mufitalifchen Rachmittage im Rlub finden wieder ieben 1. und 3. Donnerstag im Monat unter Leitung von Gran Guffn Alloff ftatt.

Störung in ber Bafferleitung. Befanntlich wird die tiefer liegembe Stadt vom Behalter bei Dobbeim und vom Behalter an der Platterftrage aus mit Erintwaffer verforgt. Beftern Abend brach nun die vom Behalter Dotheim gur Stadt führende Sauptleitung. Auf die Dauer der Musbefferungsarbeiten mußte alles Baffer dem Platteritragen-Behalter entnommen werden. Dierdurch wurde in nielen Stragen die Strömung des Baffers ftarter. auch ihrer Richtung nach umgefehrt, jum Teil auch ichmader. Die Folge waren unvermeibliche Baffertrib. ungen. Der Schaben wird, wie uns die Betriebsvermaltung mitteilt, bis beute abend befeitigt fein.

Das große Los. Das große Los ift mit feinen beiden Rummern nach Frantfurt a. M. und Effen gefallen. Der Dentiche Flottenverein bielt gestern Abend im Saalbau der Turngefellicaft einen Bereinsabend ab, der Saalban der Turngesellschaft einen Bereinsabend ab, der sich eines sehr regen Besuches erfreute. Der Abend murde von Derrn Dr. No Ite eröffnet, der zunächt einige geschäftliche Mitteilungen machte. Erwähnung verdient dabei vor allem, daß auch im Jadre 1913 wieder vier Sondersahrten des Flottenvereins statifinden, zu deren Teilnahme nur Mitglieder des Flottenvereins berechtigt sind. Des Weiteren wies Derr Dr. Rolte auf die nahende Weihnachtszeit bin, sur die er als passendes Geschent eine Ritgliedskarte zum Flottenverein empfahl. Sodann hielt der 2. Vorsichende, Rittmeister a. D. Graf Gers dorff einen Vortrag über den Balkanktrugen bem Gange der Ausschhrungen folgte, die er am leiten Freitag Wange ber Musführungen folgte, die er am Testen Freitag an gleicher Stelle über den Krieg in ber "Arieger- und Millitärkamerabicaft Raifer Bilbelm II." vorbrachte und bie wir damals eingebend gemurdigt haben. Er fnupfte baran noch einige Bemerfungen über die allgemeine politifche Lage. Redner fieht es als eine Aufgabe der deutichen Diplomatie au, die Gegenfage gwifden Rugland und England ausgunuben. Jufolge des Uebereinfommens mit England fonnte Rugland fich nur nach Kleinafien ausdehnen, hier berührt es beutiche Intereffen, wie vor allem die Bagdadbahn. Das Kreuzergeschwader, das nach bem Mittelmeer entfandt wurde, dient in erster Linie dem Schutz der Deutden und des deutschen Sandels; hoffentlich aber wird Deutichland auch dort eine Glottenftation erhalten. Benn 1900 ber Reichstag die 6 großen Rreuger bewilligt batte, ftanden wir jest achtunggebietend im Mittelmeer da. Dit der Doffnung, dan es Deutschland gelingen werde, das Joch der Doffnung, dan es Deutschland gelingen werde, das 30cm der englischen Anechtichaft abzuschütteln, mit dem Bahlspruch: "Stolz weht die Flagge Schwarzweißrot" schloß Graf Gersdorff seine von echtem Batrlotismus getragenen Ansführungen, die stürmische Instimmung auslösten. Eine willtommene Ergänzung des Bortrags bildete eine Reihe von wohlgelungenen Lichtbildern. — Nach einer kleinen Bause trug Frl. Da as vom Agl. Theater mit bestannter und bewährter Künülerschaft die Arie "Sieh" mein Berz erichliekt sich" aus Samion und Dalita und "Am Berg erichließt fich" aus Samion und Dalita und "Am Peer" von Schubert vor. Das Publikum gab seiner Ansertennung für die Leiftungen der Künftlerin durch ftürmischen Beisall Ausdruck, dem Frl. Daas mit einer liebenswürdig gespendeten kleinen Zugabe dankte.
Rachlösung von Fahrkarten, Nach dem nen ausgegebenen Nachtrage bezüglich der Personenbesörderungsvorschriften über das Nachlösen der Fahrkarten ift das Zugbesteitungsvorschriften über das Nachlösen der Fahrkarten ift das Zugbeschleitungsversonet. Derg ericließt fich" aus Camfon und Dalila und

gleitungsperional, die Reviforen und Stationsauffichtsbeamten mit einem Blod ausgerifftet, der bie Rachlofebeichelnigungen enthalt. Ein Schein wird bem Baffagier verab. folgt, mabrend eine Kopie von dem Beamten zurfichbehalten wird. Die Bescheinigung enthält: Fabrtlaffe, Rummer des Zuges und die Fahrtrichtung. Täglich muffen an den vorgesetten Berkehrsämtern die Blods zur Prifung vorgelegt

Ornelfongert in der Martifirche. Im Aongert am ver-gangenen Mittwoch ließ fich jum erften Male die Kongert-fangerin Frantein Minnie Martin aus Cronberg boren. Die Sängerin trug Kompositionen von Brabms und dän-bel mit sympathischen Alfstimme und treffilder Schulung vor. Derr Claude E. Ed ward & zeigte fich wieder als ein sehr gewandier Geiger und erfreute die Außörer mit Biolinstüden von Sauret, Wonret und herrmann. Da das heutige Konzert auf den 13. November fällt, an welchem Tage vor 50 Jahren (dem 18. Rovember 1802) unfere Marki-lieche feierlich eingeweiht wurde, so ift die Gelegenheit ge-boten, dem Konzert ein besonderes festliches Gepräge zu verleiben und das Programm dem Tage entsprechend zu gestalten. Gur funfterifde Darbfetungen werden uns bie für diefes Rongert in Aussicht genommenen Soliften burgen. Den gelanglichen Teil bat Fran Elja Rebtopt Beften dorf und den instrumentalen Teil der Kgl. Kammervirtuos Gerr Ernst Lindner übernommen. Frau Rehlopf-Bestendorf wird die berrliche Bach'iche Arie "Zum reinen Basser er mich weist" (mit obliaater Bioline) vortragen, außerdem "Benn ich mit Menschenund mit Engelszungen redete" von Brahms und "Dir derr fet dieses daus geweißit" von Dummel. Derr Beter sen wird zum erften Mal Rheinbergers Orgelsonate "Zur Friedensseier" vortragen. Dieses Konzert ist das 489, seit Gründung dieser Beranftaltungen, die am 10. Just 1901 ihren Anfang nahmen und die bei freiem Eintritt für ebermann feitbem regelmäßig Mittwochs um 6 Uhr in ber Marfiftrebe ftatifinden. Programme mit Text find à 10 3 am Gingang erhältlich.

Gur Sausbefiger. Bor dem Eintreten der Binterfalte würde ein rechtzeitiges Rachprufen ber Dacher und Dachrinnen die Sausbefiger vor manchem Schaben bewahren. Gerade in diefer Jahreszeit, bem Berbft, werben burch bie beftigen Giurme die Dadrinnen und Dacher fehr leicht beifchabigt und bieten badurch einem "Berfrieren" der Dachdede im Binter febr leicht Belegenheit.

Stiftung für bas Raturbiftorifde Mufenm. In bantens. werter Weife wurde dem Naturhiftorifden Mufeum von Grau G. Ritter Die Schmetterlingsfammlung ihres por furser Zeit verstorbenen Mannes Carl Altter als Geschenk überwiesen. Diese ist in ca. 70 Kästen untergebracht und enthält mehrere Tausend Falter des palaearstischen Gebiets. Außerdem wurde das vor einigen Jahren erschienene Prachtwerf von Brof. Spuler "Die Schmetterlinge und Raupen Europas" dieser Scheutung beigegeben. Diese Sammlung ift am Mittiwoch und Sonntag von 11—1 Uhr im Koncholien-Saal des Naturhistorischen Auseums (Bilbelmitrage Rr. 24) bet freiem Eintritt ansgestellt.

Rener Feuermelber. Wegen baulicher Beranberungen am Tannushotel in der Rheinstraße wird der bortige Genermelder eutfernt werden und an feiner Stelle mird ein Standmelder Ede Bilbelm- und Rheinftraße gur Aufftellung gelangen. Bis dabin befinden fich die nachften Beuermelder am Regiernnasgebande in ber Babuhofftrage und an der Ede der Frantfurter- und Sumbolbitrage.

Bum Gernfprechvertehr mit Bicsbaden ift neuerdings Amberloup unbeidrantt jugelaffen. Die Gebuhr für bas gewöhnliche Dreiminutengefprach beträgt 3 DR.

met 12 non der 1 Mona: die mit 1806an. Rota

eicht vo Bergmat Botsucht benieber

le Bretic Kenrthe Petaber Peta de Peta

melbei 1

manbt, 1

melbet 1

Minifter

Der Bei

mi. De

warden

übrt ut

feter i

benten t

lenen

ezwielen

lide Bal

He gefte

Die Hul

Ber ertle

222

Die

Ariegers und Militärverein. Bon dem hiefigen Ariegerund Militärverein wurde am lehten Sonntage auf den Militär-Schiefitänden ein Uebungsichießen abgehalten. Bedingung: 150 Meter stehend freihändig Kaiserpreisiceibe. Als Preis wurde eine von Kamerad Bartholomae funtwoll gemalte Ehrenscheibe ausgeschoffen. Rach scharfer Konfurrenz errang Kamerad Janehfo die Scheibe mit 61 Ringen. Am Sonntag, den 17. Kov., foll das nächfte Schießen abgehalten werden.

Mittwody

Berein zur Förderung der Amateur-Photographie, Im Berein zur Förderung der Amateurphotographie, Im Berein zur Förderung der Amateurphotographen ausgesibt werden kann. Mis. den zweiten Bortrag über die Retouche, soweit sie von dem Amateurphotographen ausgesibt werden kann. Der Bortrag beschäftigte sich diesmal ausschließich mit der Positiv-Retouche, nachdem in einem früheren Bortrag die Regativ-Retouche ausführlich behandelt worden var. Die Positiv-Retouche ausführlich behandelt worden var. Die Positiv-Retouche ist verhältnismäßig leicht auszusden, soll sich aber, um die Birkung des Bildes nicht zu stören, auf das allergeringste nur wögliche Maß beschränken. Der Bortag zeigte an zahlreichen prattischen Beispielen die Aussisdrung der sieg, Photo-Stäzen erklärt und auch praktisch vorgesührt. Die Photo-Stäzen, welche gerade hier in Biesbaden von einzelnen Photographen in besonders hervorragender Beise geübt werden, siellen wohl die modernste Richtung der fünsterischen Photographe dar, und dieten außerordentlich viel Reizvolles.

In das Genoffenschafteregifter ift heute bei dem Sparund Bauverein e. G. m. b. D. Biesbaden, mit bem Sibe in Biesbaden, folgendes eingetragen worden: Karl Balger ift aus dem Borftand ausgeschieden und an feine Stelle der Bagenmeifter Karl Giebermann zu Biebrich ge-

In das Handelsregister wurde heute eine Gesellschaft mit beschränkter Saktung unter der Firma: "Foto Automatic "Union" mit beschränkter Saktung" mit dem Size in Wieshaben eingetragen. Gegenstand des Unternehmens in: Betrieb eines photographischen Ateliers. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 20 000 Mark. Geschäftsführer in der Kausmann und Photograph Bernhard Behr zu Mainz. Der Gesellschafter Bernhard Behr zu Mainz. Der Gesellschafter Bernhard Behr zu Mainz. Der Gesellschafter Bernhard Behr zu Mainz bringt in Anzechnung auf seine Stammeinlage photographische Apparate und Geschäftseinrichtungen im Werte von 8000 Mark in die Gesellschaft ein.

Rurhaus, Theater, Bereine, Bortrage ufm.

IV. Intlus. Kongert. herr Musitbireftor Karl Schuricht wird gelegentlich des am Freitag im Aurhause stattsindenden IV. Botlus-Konzertes abermals eine Ronität aur Aufführung bringen und zwar Friedrich Gernsbeim's Tondichtung "In einem Drama". Der Solist des Abends ift Prosessor henrt Marteau, der Rachfolger Joachins an der Königlichen Hochschule für Musit zu Berlin.

Operettentbeater. Herr Merh-Lüdemann, der erfolgreiche Operettentenor, der noch vom vorigen Jahre ber in bester Erinnerung steht, wird Donnerstag und Freisiag ein Gastpiel am hiesigen Operettentheater absolvieren. Am Donnerstag wird Derr Merh-Lüdemann den Bontgirard in "Die moderne Eva" und am Freitag den König Jerome in der Lewinschen Operette "Morgen wieder lustif" lingen.

Berein für Schulreform. Freitag, den 15. November, abends 81/4 libr, wird Infitintsvorsteherin Fraulein Luife Spies in der Turnhalle ihrer Anstalt einen Bortrag halten über das intereffante Thema "Die in dividuelle Ersiehung in der Schule". Gafte find

Rneippverein. Die Gefundheitspflege im Binter wird gelegentlich ber Monatsversammlung bes Kneippvereins am Mittwoch Abend 8.30 Uhr im fleinen Saale ber

Bartburg in einem Bortrage behandelt.

Der Männergesangverein "Silda" e. B. hält Freitag, den 15. November, abends 9 Uhr, im Bereinslofal Turnerheim, Hellmundhraße Z. seine diediäbrige Generalversammlung ab. Der Bichtigseit der Tagesordnung wegen seien die Mitglieder hierauf ganz besonders ausmerksam gemacht mit dem Ersuchen rechtzeitigen und zahlreichen Erscheinens. — Der Berein konnte wiederum eine Reihe seiner Sänger für 10jährige und längere aktive Mitgliedichaft auszeichnen. Er erhielt Herr Reinb. Augelzstadt das Abzeichen für Wischrige Mitgliedichaft neht einem Gedenkblatt unter Glas und Kahmen, Derr Karl Köbe das Abzeichen für 20jährige, derr Beter Dinges das Mözeichen für 15jährige, die Herren Wisch. Brühk. Karl Gruber, Karl Kugelkadt, der Berren Wisch. Brühliches für 10jährige Mitgliedichaft. Die Ueberreichung der Auszeichnungen erfolgte mit einer Ansvache des 1. Borsibenden Derrn Sich. Schneider, auf die namens der Geehrten Gerr Reind. Kugelkadt bankte. Der Berein sieht mit Stolz a. 3t. auf 29 Sänger mit mehr als 10jähriger aktiver Mitgliedschaft.

Aus den Vororten.

Die Unstimmigkeiten in ber Gemeindevertretung, Sier werden gurgeit die Bersonalten sämtlicher Unterzeichner ber bekannten Petition aufgenommen. Der Zwed der Masnahme ist, wie wir hören, die Erhebung einer Anflage wider die Betreffenden wegen Beleidigung.

Avngert. Einen flangvollen Auftakt zu unseren dieswinterlichen Konzersveranstaltungen bot das gestrige Konzert des Männergesangereins. Der Saal des "Deutschen Kaisers" war die auf den letzen Plat besetz, als der 80 Sänger karte Berein um 8.30 Uhr die Vortragssolge mit dem Schwarzichen Chor "Dem Abein mein Lied" wirkungsvoll erdffuete. Es folgten die Vollfslieder "Reiters Morgengesang" von Bohnes, "Baldesrauschen" von Mirich, "Der gute Kamerad" von Berih und das von B. Geis vertonte Lied "Bie ich so lieb dich hab". Der Vortrag der einzelnen Stüde kand auf der bewährten Höhe. Der Berein versügt über recht flangvolles Material und hat unter der Leitung des Musikdirestiors Arend Besterd org schrantfurt) einen merklichen Ausschwang genommen. Als Prüschein der Leiftungssähigkeit konnte "Columbus lehte Racht"

von B. Sturm gelten. In Mothmit und Intonation wurde recht Gutes geboten. Die Solopartie des "Columbus" (Bariton) lag bei dem Hofopernfänger José C ianda (Biesbaden) in besten Händen. Der Künstler erzielte für seine beachtenswerte Leistung lebhasten Beisall. Auch den übrigen Borträgen des Solisten wurde warme Anerkennung zuteil. Die reichhaltige Bortragsfolge wurde durch schwungvolle Konzerimusis der Unteroffizierschulkapelle unter Leitung des Obermusiskners Zwirnemann würdig ergänzt. Der Berein beschieß den Abend durch einen Ball.

Erbenheim.

Einschulung. Die wenigen Schiler vom Mechildshaufer Sof besuchen die Schule au Delfenheim, in desien Gemarkung der Sof liegt. Da der Weg vom Sofe nach Delfenheim meist sehr schlecht in, musen die Schüler einen
guten Teil des Unterrichtes entbehren. Run war ichon vor Monaten der Antrag gestellt, die Schüler in Erbenheim einauschulen. Eine ablehnende Eingabe unserer Gemeinde höberenoris war eiwas verspätet eingereicht. In der
gestrigen Schulvorstandssistung wurden nun als Forderung am Schulgeld für jedes Kind jährlich 40 Mt. festaeseht,
welches die Gemeinde Delfenheim au zahlen hätte. Gleichzeitig ist der Gemeinde Delfenheim die Pflicht auferlegt worden, den fraglichen Weg in Ordnung zu bringen.

Rambach.

Krankens und Sterbeverein. Am Sonntag hielt der biefige Krankens und Sterbeverein, Eingeschriebene Silfstaffe Rr. 84, eine General-Berfammlung ab. Auf der Tagesordnung ftand wieder die eventl. Auflösung der Rasse. Bon den 306 Mitgliedern waren 101 auwesend, Rach einer vorhergegangenen Beratung schritt man zur Abkimmung. 28 Mitglieder kimmten für die Auslösung der Kasse und 72 für das Beiterbeiteben derselben. Die Kasse wird nach diesem Beschluft also in keine Zuschwistasse umgewandelt, sondern bleibt nach den feitherigen Statuten bis zum 30. Juni 1914 weiter besteben.

Feuerwehr. Am Montag fand bier eine Besichtigung und Prüfung der hiesigen Feuerlöscheinrichtung, verbunden mit einer Uebung der Bflichtsenerwehr durch den Fenerlöschdirektor B. Tropp and Biebrich ftatt,

Naffauer Land.

h. Deftrich, 12. Rov. Bfarrerwahl. Bei der heute unter Borfit des herrn Geheimrat Defan Gibach-Dogheim im hiefigen Betsaale flatigesundenen Bahl wurde anftelle des nach Tegel verseigten herrn Pfarrers Rehmann herr Pfarrer Anodt aus Rochern zum Pfarrer der evange-

Pfarrer Anvöt aus Nochern zum Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde gemählt.

)(Burgichwalbach, 11. Nov. Bedrobte Fahrpoft.
Die Postverwaltung geht mit der Absicht um, den Postwagen zwischen Zollhaus-Burgichwalbach-Paprod eingehenzulassen. Wie man dazu kommt, uns die seit 40 Jahren bestehende Einrichtung zu schmälern, ist uns unbegreiflich und man ist hieriber allgemein sehr entrüstet. Es wäre dies eine schwere Schädigung sit unseren seis steigenden Verkehr und es ist zu wünschen, daß den Petitionen um Beibehaltung des Bagens von der Oberposidirektion Gehör geschenft wird, damit wir nicht vollständig von dem Verkehrsleben abgeschnitten werden.

e. Obernrfel, 12. Nov. Raum glaublicher Leichts finn. Zwet biefige Schüler, bie fich gestern auf einem Ausflug befanden, eigneten fich in Doch ft, um ichneller wieder nach Sanfe gu tommen, einfach gwei fremde Fahrräber au. Als fie mit diefen bier eintrafen, wurden fie ihnen natürlich fofort abgenommen und nach Socht gurud-

gesandt.
3 Ems, 10. Rov. Berichtebenes. Die herren Bürgermeifter Dr. Schubert und Bankier Rirch-berger babier wurden wieder zu Mitgliedern bes Kreistages gewählt. — Der Fischverkauf im fiadt. Schlachthause findet solchen Anklang, daß man beschlossen bat, für nöchten Dienstag die doppelte Menge zu bestellen. Der 4½ Zentner betragende Borrat war innerhalb einer

Stunde abgeseit.
—ch. Robbeim a. d. Bieber, 11. Nov. 50 jähriges Beitehen. Unter großer Beteiligung seierte am Samstag abend der Gesang verein "Eintracht" bei Gastwirt Jak. Bechtold sein Stiffungssell. Gegründet unter Lebrer Gownst im Jahre 1868, kann der Berein im nächten Jahr sein bljäbriges Jubliaum fetern. Es wurde Antegung acgeben, dem Dünsberg-Sängerbunde beigutreten.

P Diez, 11. Nov. Familienabend. Seitens der

Piez, 11. Kov. Familienabend, Seitens der evang. Gemeinde und des evangelischen Bundes wurde gestern Abend, am Tage der Biederkehr des Geburtstags Luthers, ein Kamilienabend verankaltet, der ichr karf besucht war. Der gem. Ehor fang zur Einseitung das Lutherslied, worauf Rechtsanwalt Dr. Schmidt born berzilch. Wegrüßungsworte sprach. Pfarrer Schwarz verbreitete Begrüßungsworte sprach. Pfarrer Schwarz verbreitete sich nun über das Thema. Was in Luther unserer evangelischen Alrche gewesen und was soll er und beute noch lein?" Der zweite Redner des Abends, der Borsthende des Gauptvereins Wieshaden des Evangel. Bundes, Generalseufnant z. D. v. Senning aus Somburg, sprach über das Thema: "Die Aufgaben der deutschen Bölter in Gegenwart und Zukunsti". Beiden Rednern wurde für die staren, zu Gerzen gebenden Worte reicher Beisall gezollt. Der gemische Ehor ertweut noch durch Vortrag einiger Eider und weltlicher Lieder. Die Samulung des Abends, die zur Unterführung der Gemeinde Schubberg in Bosnien bestimmt ift, ergabt 45 .K.

Aus ben Nachbarländern.

b. Kaftel, 12. Rov. Brand. In der vergangenen Racht gegen 2 Uhr brach in dem im Babubolshotel an der Stadtbandstraße befindlichen großen Koloniaswarengeichält ber Firma Kaulbach ein Brand aus, wobei die gesamten Barenbestände vernichtet wurden. Ueber die Ursache bed Geuers verlautet nichts bestimmtes. Der entstandene Schafen in bebentend.

Geners verlautet nichts bestimmtes. Der entstandene Schaben ift bedentend.

N. Mainz, 11. Nov. Karneval 1913. Im erstenmal wurde zur General-Bersamm lung des Karneval-Bereins ein Eintrittspreis von 20 3 erhoben;
trochdem war der Belnch ftärler, wie je. Da sich in diesem
Jahr der Mainzer Karneval zum 75. mal wiederholt, batte
die General-Bersammlung erhöhte Bedentung. Präsident
Rechtsanwalt Dr. Reen bielt denn auch eine hochpolitische
Rede:

Am goldnen Dorn tobt Dag und But, Die icharfen Salven fracen, — Im goldnen Mains gans frohgemut, Da fommen die Salven vom Lachen,

Bei der Abrechnung gab der Kaisierer Strobelne bekannt, daß der Biesbaden er Sprudel zum jährigen Karnevalszug 100 .K gestistet habe. Der erfrenktleberichuß vom vorigen Jahr beträgt 4071 K. Aus in nelchäftlichen Mitteilungen ist noch interesant, das in nelchäftlichen Mitteilungen ist noch interesant, das in schoffen wurde, dem am 6, 4. 1838 verstorbenen Raine Onmoristen Lennig an seinem Geburtshans auf der Markt und bei der 75, Wiederkehr seines Zodeskages der Gedenktasel anzubringen. Im übrigen sorgten sir beite Unterhaltung witzige Lieder und vortreisliche Sate vorträge, bei denen sich auch herr Gerhard ans den baden auszelchnete. Auch an richtig gebenden Vorträge, bei denen sich auch derr Gerhard ans den beden auszelchnete. Auch an richtig gebenden Vorträge, bei denen sich auch derr Gerhard ans den beden auszelchnete. Auch an richtig gebenden Vorträge deinstint gebenders taten sich dabei hervor die Herne bei der die einstimmige Wiederwohl des alten Comites nach der die einstimmige Veiterkeit sorderte. Ein Kölner Redner unter mächtigem Halloh vorzeitig die Lauführe verlassen.

Maind, 12. Nov. 3 weitampf. Das Artest aericht ber 21. Division verurteilte den Militär Aliben Arat Dr. Kurt B. in Maind wegen Beraussordern aum Duell auf Bistolen au 8 Monaten Festungshaft wen Stabsarzt Dr. Erich R. wegen Kartelltragens zu 1 Deskungshaft.

Rm. Darmftadt, 11. Rov. Gin Rartell der beite fden Beamtenverbande murde am Connieg Darmftadt in einer Bufammenfunft ber Borftanbe ichiedener Beamtenvereinigungen gegrundet. Der Berbe beflifcher Finangbeamten batte die Ginladung ergeben fer und es maren außerbem die Bereine der mittleren 30 und Bermaltungsbeamten, der Darmftadter Boitbear-verein und die ftabtifden Beamtenvereine von Darmi Giegen, Mains, Difenbach und Borm3 ericienen. Borfit ffibrte Revifioneinfpeftor Obmann. Main eingebender Aussprache wurde ein Antrag bes Borten mitgliedes des Seff. Finangbeamtenvereins Abn. Germ augenommen: "Die Bersammlung beschließt die Gran dung eines Rartells ber in Beffen beftebenben amtenvereine jur Bahrung allgemeiner Jutereffen, frem auch bei Bahlen und erwählt eine Kommiffion jur Se bereitung des Kartells." Die Bereinsvorsihenden mut-mit den Borbereitungen beauftragt. Ferner murde Gründung eines besonderen Berbandes ber Bereit. heffifder mittlerer Beamten beichloffen, ber 1. 3med haben foll, die fpegiellen Intereffen diefer Beang gu mabren und gu fordern. Das Rartell foll fich nicht m auf die mittleren, fondern auf alle in Deffen befindte Beamtenvereine, alfo ebenjo auf die atademifchen mie die ber Unterbeamten erftreden.

w. Darmfiadt, 18. Rov. (Privatielege.) Blutter In ber Rheinftraße entftand heute früh eine blufe Schlägeret unter mehreren Studenten. Der Student Alle Beifer aus Czenstochau wurde burch einen Stid in in Schläfe fofort getotet. Drei andere Studenten e hielten zum Teil schwere Stich und Schufwunden.

DT. Sinitgart, 11. Nov. Einen Schutmann et ich offen. In der Theren Redarstraße wurde gekennte Schutmann Bahl von einem jungen Burice etwerdet. Der Schutmann wollte gegen einige Burice, it einen Paffanien augriffen, einschreiten. Dabet schutmann der Raufbolde dem Schutmann den Helm vom Kopfen gleichzeitig seuerte ein anderer auf den Schutmann. In Augel draug ihm in den Kopf. Die schwere Berschutstiller alsbald den Tod berbei. Der Täter, der viellet vorbestraste Johann Rober, wurde einige Stanie später sestgenommen.

d. Robenfirchen (Rhein), 12. Rov. II nfanft gewed. In der vergangenen Nacht drang beim Rangtern in Bagen über den Prellbod hinaus und druckte einen In des Stationsgebäudes ein. Der in seinem bei liegende Stationsvorsteher brach mit diesem durch it Dede und filtzie auf das Dach des Bagens, von den

e. Köln, 18. Rov. Unwetter. In ber Racht jun ! bat ein Sturm in Bestdeutschland große Berberung angerichtet und zahlreiche Ungludsfälle im Gefolge gebal In den Rhein- und Ruhrhäfen wurden die Schiffe im

Gericht und Rechtsprechung.

3um Tobe verurteilt.

r. Dorimund, 12. Nov. Bom Schwurgericht not bente Racht wegen Raubmorbes ber 19iabrige Schof Gome fen bied gum Tode, und ber 17jabrige Aren Johann Bachmann gu 10 Jahren Gefängnis permit Die beiben Angeflagten hatten am 20. August im Bei Brechen den Schneidergesellen Losef Lefarth einem Bindeschlips ermorbet und beraubt.

Pabrlässige Tötung. Biesbadener Straffammer, gen fahrlässiger Tötung ftand gestern das 15 Jahre und beinsmädden Katharina B. and Fischbach im Zaund der biesigen Straffammer. Auf einem Spaziergana inder das Mädden beglettende Hund, ein tijähriger denkt Boger, auf drei Atnder tod. Ein in einem Kindende liegendes Kind wurde von dem Hunde and dem Westelliegendes Kind wurde von dem Hunde aus dem Westelliegendes Kind wiede von dem Hunde aus dem Kinden einen Graben gezogen und dort derart gebissen, das einen Graben gestelligt der Auflasse aufchlieben, darft eine Fahrlässigteit erblickte, das das Madden der Weilung seiner Gerrichaft, dem Hunde, ber als der Weilung seiner Beurschaft, dem Hunde, ber als der Weilung feiner Waulkorb angog, und kam zu erweitungen.

Gin Bilderer. Am 8. Juli d. J. abends wurde in Altenhainer Gemarkung der Zimmermann D. ans der i. T. von dem Jagdansseher Löw dabei betroffen, wie ein Walde mit einer Klinte herumtrieb. Löm beiall dim Balde mit einer Klinte herumtrieb. Löm beiall dindern ging, das Gewehr schußbereit hattend, Schritte zurück. Bei diesem Zurückweichen versache schußerig zu machen. Der Zegdhüter kam D. darb ichußserig zu machen. Der Zegdhüter kam D. darb Schuß zuvor und D. fiel, von ca. 35 Schrotförmern in Schuß zuvor und D. fiel, von ca. 35 Schrotförmern wurde er nach dem Krankenhans in Königstein gebrad

Dr. Ofmsman's Tefissenman



Ain Northmonde först nift ab änd bapfmätzt talfalb die Alaidanfäinnenift pet 12 Bochen arbeiteunfabta. net 12 Bochen arbeitsunfabig. Um Dienstag erhielt D.
en ber Straffammer wegen Bildbieberei und Biberftand
Banate 2 Bochen Gefängnis. Seine zwei Flinten und
e mit gehadtem Blei gefüllten Batronen wurden ein-

gesogen. Rimburg, 11. Rov. Das Schwurgeicht verurteilte ben 37 Jahre alten Bolizeidiener und
gergmann Larl L. aus hohrhausen wegen öfterer
neinnet, begangen an seiner eigenen frant und gelähmt banlederliegenden Tochter, au 4 Jahren und 1 Boche Buchtband und 5 Jahren Ehrverluft. Auf die Strafe werden 2 ennete Unterfuchungshaft angerechnet.

Sport.

Maifons-Laffitte, 12. Nov. (Privattelegr.) Brir de Breieche. 3000 Fr. 1400 Meter. 1. E. Dentich de la euribes "Surfum" (Ch. Childs), 2. "Trincomaly", 3. 14 liefen. Tot. 823:10, Pl. 58, 17, 29:10. er be Chaumont, 5000 Fr. 2500 Meter, 1. G. Thiebaur' Tout" (Reiff), 2. "Antonine", 8. "Ecaille II". 18 liefen. 18. 86:10. Pl. 30, 20, 31:10. — Prix Saxon. 5000 Rr. 100 Meter. 1. Comite Vigiers "Ruyter" (Robinson), 2. 2110serta", 3. "Médaille d'Or". 7 liesen. Tot. 31:10, 1. 18. 42:10. — Prix Presto. 10 000 Fr. 2400 Meter. Camille Vlancs "Cham" (Sharpe), 2. "Désirée II", 3. 2110ses". 13 liesen. Tot. 40:10, Vl. 15, 105, 24:10. — Prix L 18, 42:10. Louednan. 5000 Fr. 1600 Mtr. 1. Grenonillets "Saper-liwpette" (Garner), 2. "Josefine II", 8. "Raiade IV". 13 liefen. Tot. 42:10, Pf. 32, 16, 65:10. — Prix Cheri. 1900 Br. 1700 Meier, 1. Baron Gourgands "Malefice" (Reiff). 2. "Ouningue", 8. "Raître Chadiron". 11 liefen., Tot. 65:10, Pf. 14, 12, 15:10.

Lette Drahtnachrichten.

Die Pforte bittet um Waffenftillftanb.

Bie bem Reuterichen Bureau aus Ronftantinopel ges nelbet wird, bat fich bie Pforte bireft an Bulgarien ges nenbt, um einen Baffenftillftand herbeiguffihren.

Canalejas 4.

THE PERSON

rein

CT BE

Die er

ern ber mot-en, di

E ...

ıg.

Der Beichnam Canalejas' liegt, wie aus Dabrib gemelbet wird, auf swet wollenen Deden. Das Geficht bes miniferprafibenten ift bleich, aber feineswegs entftellt. Der Leidnam weift eine eingige Bunde am Obr mi. Der Ginichuftanal liegt unter ber rechten Ohrmuichel.

Die fterblichen Ueberrefte bes Minifterprafibenten wurden geftern abend nach der Deputiertentammer fiberfibrt und auf einem Ratafalt aufgebaut. Die Eranerleter findet beute nachmittag ftatt. Dem Minifterprafis benien werden die Chren eines im Rriege gefallenen tommandierenden Generaltapitans erwielen. Das diplomatifche Rorps begab fich in bas toniglide Balais, um bem Ronig bas Beileib auszudruden.

Der Minifter bes Meugeren Garcia Brieto begab id geftern nachmittag um 2 Uhr in bas fonigliche Balais. Die Aubieng beim Ronig dauerte 20 Minuten. Der Miniber ertlärte fpater einem Journaliften: Ich habe dem König

ein Defret unterbreitet, bas mich mit ber Interimfftis foen Gubrung bes Amtes bes Mintherpräfibenten

Rach den letten Melbungen ift ber Dorber porfge Boche aus Baris angefommen.

Lichnowsth in London,

Mus London, 12. Rov., wird gemelbet: Der nene bentiche Botichafter in Bonbon, Gurft Lichnowsty, ift bente bier eingetroffen. Es verlautet, bag er bestimmte Inftruftionen mit fich führt, die englifche tiegterung für die bfterreichifchen Forberungen gunftig au ftimmen.

Tobesfall.

Ein Telegramm aus New-York, 12. Rop., melbet ben Tod von Gustav Schwab, des Direktors der dortigen Stliale des Norddeutschen Blonds.

Wetterbericht.



bon der Betterdienfiftelle Beilburg. Sochfte Temperatur nach C.: 5, niebrigfte Temperatur L. Barometer: gestern 735.7 mm, heute 746.1 mm.

Borausfictliche Witterung für 14. Robember: Abnehmende Bewölfung, pereinzelt noch Riedericläge in Schan-ern, bei wenig peranderter Temperatur.

				obe lett Celtern :
Beilhurg .		100	. 7	1 Trier 1
Relhhara		10 BU 10 P	15	Wittenhousen 4
Barting		***	11	Trier
acentiza.			. 44	1 Schingridennorm 11
Mearburg				Staffel 4
(MAnna	SHE.	Stathbarn	90	Shantird 11 Shorburg A Guttle

gebirge 12 Bentimeter. Wafferstand: Rheinpegel Caub: gestern 237, heute 256. pegel: gestern 256, beute 312.

14. Nobember Sonnenuntergang 7.22 | Monbaufgang 1.02 Sonnenuntergang 4.07 | Monbautergang 7.58

Beraniwortlich für den politischen Teil, das hentilleton, für den handelsnud allgemeinen Teil: Dr. Ernft Anstie; für den übrigen redaktionellen Teil: Dito M. Beiers; für den Inferatenteil: hand hattinger. — Rotationsdruck und Berlag der Wiesbadener Berlagd-Anftalt G. m. d. d. (Direktion: Geb. Riedner) flintlich in Wiesbaden.

mit Hohlmundstück;

Goldmundstück

Cigaretten. Awas für Lie!

Konsum-Qualitäten

Mur Qualität

Acous Qualifaten To Original Metall-Kantous von 20state Keine Ausstattung

Cometen Fabric & San enidae Drauden

Hoflieferant M.d. Honigs a slockten

H. 329

"Geduld, Vernunft und Hafergrütze Sind zu vielen Dingen nütze"

.........

noch viel mehr aber die echten "Hohenlobe Hafer-Plocken in Paketen mit der Schnitterin". Sie sind besonders beliebt zur Bereitung von kraftvollen und gehaltreichen Suppen von un-vergleichlichem Wohlgeschmack,

H. 281

Sind Sie Abonnent diefes Blattes?

So find Sie nach Maggabe ber Berficherungs bebingungen ohne Beiteres foftenlos gegen tob. lichen Unfall ober Ganginvalibitat verfichert!

Während der Ausstellung

Handarbeiten

darunter angefangene Modelle, sowie einzelne Stücke und etwas angetrübte Sachen

mit 25-50% Nachlaß

Langgasse 34.

Ausstellung u. Verkauf

moderner ===

Als besonders vorteilhaft empfehle ich:

"Herbstblumen" Spannstich-Arbeit auf creme Kunstler-Leinen für Perlgarn I

	0.000 P 100.0	State of			
Decken: .	60×60	75×	75		170×170
	1.75	2.6	55		11.75
Kissen	35×85				70 Pf
Liufer 35	rtig genäht				2.25
20	×130		*		2.25
		THE REAL PROPERTY.	-	100	

"Kosenkorb"

Knotche	n - Arbeit a	uf prima v	weissem
Tabletten	russischen	Leinen.	. 75 Pf.
Docken: -	rtig genäht	75×75	. 2.50 150×170
Laufer .	1.95	2.85	11.50
10		THE PERSON NAMED IN	1000

"Kreuzstich-Arbeit"

Vorgewebte Muster a		bem	Ai	da-Stoff
Runde Kissen, 40×40 Kissenpiatten, 48×48 Luther-Stuhikissen . Diwan-Kissen, 50×60	::	: :		95 Pf. 1.40 1.65 2.35

Fischdecken, 150×150, auf grauem prima Leinen.

"Civa" altind. Stil, auf Künstlerstoff vorgezeichnet.

-	-		Control of the Contro	
Kissenpl	atten, 4	3×43 .		. 80
Kissenpl	atten, 4	0×60 .		. 95
	65×65	85×85	130×130	170×
Decken:	1.25	1.95	6.50	8.1
Tischläu		and the second second		1.
Nähtisch				1.
Serviert			85	1.
Büfettde	cken, 65	×150 .		3.
Kredenz	decke, 6	5×100 .		2.
Stola-De	cken .			6.

..Kelim-Arbeit"

leichte vorge	spannte schat		eiten,	farbig
Stuhlklasen n	nit Rück	entell .		85 Pf.
Kissenplatten	30×40			75 Pf.
Kissenplatten	, 40×50			95 Pf.
Kissenplatten	, 50×65			1.50
Luther-Stuhll	dssen .			1.65
Runde Kissen				1.90
Deckenz	100000000000000000000000000000000000000	75×75	rund	78×78
Detreit	1.95	2.10		2.75

.... 13.75 | Laufer, 35×150 2.50 "Richelieu-Arbeiten" auf erdfarbigem Leinen.

Letzte Neuheit! Richelieu-Arbeiten Letzte Neuheit! nach alten französischen Originalen aus dem Museum Cluny, Paris,

Kinderarbeiten als: Tintenwischer, Madelkissen, Uhrständer, Desonders billig Postkartenständer, Briefbeschwerer, Löscher etc.

Quadrate, leichte Zeichn., a. weiss. 14 Pf. | Decken, grau Leinen, m. Hohlsaum, 95 Pf. Quadrate, weiss, mit Locustickerei. 48 Pf. Läufer, grau Leinen mit Hohlsaum, 95 Pf. Läufer, feichte Zeichnungen, Stück 95 Pf.

..Margariten"

Spann- un	d Stilstid	h	auf		ra	uer	m	Leinen.
Kissen mit	Rückent 60×60	el		75)	·77	5		1.25 90×90
Decken: — Läufer Tabletten,	1.45 35×35.			1.	75			2.25 1.75 48 Pf

"Sternblumen"

Schling	stich-Arbeit a	uf grauem	Leinen.
Tabletter	a, 35×35		. 75 Pt.
Kissen, f	ertig genäht		. 1.75
Decken:	60×60	75×75	150×170
Decken .	1.95	2.85	11.50
Läufer .			. 2.45

Rosenstrauss"

Eleg, Hands	rbe	it a	mf	gı	rün	en	n I	Rip	sstoff.
Kissen mit R Diwankissen,	50)							it.	2,25
Nähtlschdecke Decken, 85×8	in is				:	:	:		2,25 3,50
Läufer			٠						3.75

Kissen mit Rückenteil creme, Halb-leinen, eleg. Zeichn., Stück 48 pg.

生機

はは

ert. S idans

ler Al

Hatt. State

Das Mädchen aus der Frembe.

Mittwody

Gin Roman von den Rampfen unferer Beit.

Bernbard Grothus. (Fortfehung.) (Machdrud verboten.) Das ift ichlimm und muß Dich franten. Aber bas

ten Dich doch io ichwer nicht treffen."

Lenn Dich doch io ichwer nicht treffen."

Benn es nur das wäre! Ich empfinde, daß mir kein werdt geschiebt! Mein Gram liegt tiefer! — Liebe gehilde, fieb mich nicht an, das kann ich nicht ertragen! og bebe por einem Manne, der ein Berbrechen begangen

In woll, Ontel, was redeft Du?"
Ja ein Berbrechen. Die Raffe, die ich meinem Rachiert übergeben muß, ift nicht in Ordnung; es fehlen vierunfend Mart."

Du baft das Geld genommen?"

gerum bas? Ontel, Ontel, warum bas?" Erlaffe mir, das au iagen. Mein Befenntnis haft Du eiber, nun fage mir, ob Du mir belfen willft."
Ja, das will ich! Aber fage mir die gange Bahrheit!"

Rus ich bas?"

3m Mathilbe erwachte die fanatifche Bahrheiteliebe. ... Os geht nicht anders, Du mußt!" mit einem todestraurigen Blid auf feine Richte entwie einem lodesträurigen Blid auf feine Richte entichte er ihr nun, daß er für Helmuth das Geld genommen;
ier delmuth, der Ehrenschulden gemacht habe und sich hätte.
Ind wann war das?" fragte Mathilde.
Am Dienstag."
Acht" ichrie sie auf. "Also das wars! Run durchschane
is ales. Das wars! Darum die Liebe! Darum das ganze
kebele und Getue! Und Du mit! Du warst wohl gar der

emem Cofer, Bilfe gu erbitten, um Deine Miffetat gu veriget des Gedantens! Und jest wagft Du, von mir, von

Du baft Recht, mein Rind! Es war icanblich von mir. be mill es nicht entichnlbigen, Aber bedente, wie Dein Puter Dich geliebt bat, fo liebte ich mein Rind!"

Und ibr drei wußtet darum! 36r drei!" Rein, die Zante weiß bis jest noch nichte," fiel ber Ontel ihr haftig ins Bort. "Bor ihr und vor ber Belt möchte ich ja gerne meine Tat verbeden."

So alfo barum nur ift ca? Richt, weil Du ber Bahrheit die Ehre geben willft, entbedft Dn bich mir, fondern um die Bahrheit gu verhüllen. — Rein, dagu tann ich meine Sand nicht bicten ! - Cage es Deiner Frau! Cage es ihr in meiner Wegenwart!"

"Barum willft Du mich jo demfitigen Rathilde?"
"Das ift nie eine Demfitigung, wenn man bie Bahrheit fagt. Eure Gefellicaft erblidt mobl barin eine Demutigung, wenn ibr euch eines Berbrechens geiht. 3ch aber fage: Das ift Dut! Gich felbft au fiberwinden, bas ift mabrer Mut!"

Und als ob ibr der Zufall aubitfe tommen wollte, öffnete fich in diesem Augenblide die Tilr vor Frau von Sor-

wit, die ibren Gatten fuchte. Sie grufte die Richte febr fuhl, fehr von oben berab und blidte erftaunt auf ihren Mann, der bittend die gefalteten Sande gu dem Madchen erhoben hatte, das fie als

ben Urfprung alles Itebels betrachtet. Mit ichnellem Entichlug mandte fich herr von horwit

But, fie foll es erfabren!" Und er fagte ibr alles.

Run verlor die alte Dame jum erften Dale, folange Mathilde in der Samilie geweilt hatte, thre Saltung.

Jammerud und weinend ftand fie por bem Unfastiden.

3bre ariftotratifche Burde war dabin.
"Bas wird die Belt fagen! Bas wird die Belt fagen!"
"Ach, die Belt!" rief Mathilde aus, "was fummert Euch die Belt? Richt um ber Belt Billen, fondern um der Bahrbeit Billen muß gefühnt merben!"

Berr von hormis nabm feine Gattin bei der Sand und fithrte fie gu Dathilbe.

Bitte auch Du fie, baf fie uns belfe! Dente an Deinen Dit einem ploplichen Entichlug marf die ftolge Arifto-

fratin fich por Mathilde auf die Rnie nieber. "Silf uns! Silf uns!"

Rad furger Ueberlegung antwortete Mathilbe: "Unter einer Bedingung! Guer Cobn muß Deren Bidmann um Bergeibung bitten!"

Brau von Borwis ichrie auf. "Du bife bart! Das fann er nicht! Das tut er nicht!" "Es ift meine Bedingung!" fagte Mathilde feft. Auch der Onfel, der ebenfalls nicht baran glaubte, bag

Belmuth fich bagu berbeilaffen werbe, bat fie:

Erlaß ihm bas!" Mathilde icuttelte ben Ropf.

Daft Du nicht genng an der Demutigung diefer folgen Grau? Billft Du auch mich gu Deinen Gugen feben? 3ch bitte Dich beim Andenten an Deinen Bater, gib Dich Bufrieden!"

Das batte er nicht fagen foffen! Richt von ihrem Bater batte er fprechen follen!

"D, nicht an den erinnert mich in diefer ichredlichen Stunde! Gein Berbrechen mar, daß er die Ehre, die mabre Ehre der Familie mahrte. Und Eures ift, daß 36r fie von Euch geworfen!"

Greiherr von Horwit hob feine Gattin auf und trat einen Schritt von Mathilbe gurud.

"So habe ich mich in Dir geirrt. Du bast nicht das Berg, das ich in Dir vermutete, Du bist hart und folterft uns. So mögest Du denn Deinen Triumph gang austosten. Für meinen Sohn ift die Augel da, für mich das Buchthaus, für mein armes, armes Beib die Schande!"

"Es liegt an Euch, das gu verhindern! 3ch will Dir das Beld geben. Du fennft meine Bedingung!"

Der alte Gerr briidte auf die elftrifche Rlingel.

But, noch ben letten Berinch!"

Er beauftragte Raipar, ber alsbald ericien, eiligft ben jungen herrn und ben Oberingenieur Bidmann gu rufen. Babrend der Diener den Befehl ausführte, verharrten alle brei in qualendem Schweigen.

Rach furger Beit ericien Belmuth.

Als er seine Mutter in Jammer ausgelöst fand, als er den Bater sah, dem die Todesangst auf der Stirn geschrie-ben stand, und als er Mathilde bochausgerichtet erblickte, da ersannte er sofort den Zusammenhang. "Aha, ich verstehel Aber ich will Euch eiwas sagen: Er-

fpart mir alle Bormfirfe!"

Der Bater redete ibm querft gu:
"Es follen Dich feine Borwurfe treffen. Doch merfe auf: es liegt jest nur noch an Dir, uns gn retten. Mathilbe wird bas Defigit in der Kaffe deden, wenn Du — —"

(Fortfebung folgt.)

Handel und Industrie.

Berlin, 12. Nov. Auf Grund ber verschiedenen Mel-jungen aus Defterreich-Ungarn und Preffestimmen im feland gewann die Borfe auscheinend den Gindruck, das e befürchtete Bufpibung bes ofterreichtich-ferbifden Wegenmes wegen Albanien bei gegenseitigem Entgegenkommen nemieben werden wird. Man war deshalb geneigt, die nichtnend gebefferte politische Lage sich auch in der Aurs-nwidlung widerspiegeln zu laffen. Die Börse zeigte auf den Marfigebieten ein befferes Musleben, wenngleich fic be Spefulation nach wie vor abwartend verbalt und bie Bet jur Gingebung langfichtiger Engagements noch nicht itt gefommen erachtet wurde. Am Montanmartt betrugen be Befferungen in ben leitenden Werten bis über 1 Brug., selel bei Phonix ein 14prog. Abichlag infolge Dividenden-

trennung ju berüdfichtigen ift. Eine Spezialbauffe um 3 Brog. erfuhren Laurablitte. Die Spefulation verweift barauf, bag bas Unternehmen von bem nach allen Berichten recht guten Beichäftsgang in ber rufftiden Etfeninduftrie icon wegen feiner glinftigen geographischen Lage erbeb-lichen Ruten gieben wird. Auch bei Schiffabris- und Eleftrigitätsaltien betrugen die Befferungen über 1 Brog., bei Sanfa jogar 3 Brog. Bon Banten erinhren Dentiche Bant und Rreditattien fraffige Aursgewinne, desgleichen Orientbabn.

Unter dem Ginfing boberer Barijer Rursmelbungen feste fich in der zweiten Borfenftunde die Festigfeit nachdrudlicher durch, wobei das Weichaft, befonders der Montanund Schiffahrtsmartt fich etwas belebte. In der dritten Stunde mar die Tendeng trop der Erhöhung des Brivatdistonts unverandert, wenn auch die bochften Tagesnotierungen fich nicht voll gu behaupten vermochten. Der Raffamartt war bei fleinen Umfaben feft, bei Bewinnen bis gu 3 bis 4 Brog. und teilweife barüber bei einigen leitenden Berten.

Grantfurier Abendborje,

Frankfurt, 12. Nov. Um fabe bis 61/4 Uhr abends. Kreditaftien 188% ba., Disconto-Kommandit 181%—3/4 ba., Deutsche Bant 247 ba., Banque Ottomane 125—1251/2 ba.

Babrend von der Barifer wie von der Londoner Borfe befeftigte Aurie vorlagen, war die Spetulation geneigt, die Gefamtheit der neueften politifchen Melbungen eber im ungunftigen Ginne gu interpretieren. Insbefondere beionte fie die großen Schwierigfeiten einer Berftandigung ber Balfanftaaten mit Defterreich und bie Bwifdenfälle, die fich aus den befannten Intereffengegenfaten och ergeben tonnen.

Berliner Börse, 12. November 1912

Berlin. Bankdiskont 5, Lombardzinsfuß 6, Privatdiskont 47/s 0/e
Obligationen mit * sind bygetheker. sichergestellt. Hather. ver

	Otsch. Fds. u. Staats-Pag. Shapr. 9,11, 14, 3 do. S. 20, 21 4	82.10G Possesthe 4 99.75B Dag Guideants 98.50-6 do. 35 88.35 Guideants Do. November 10.00 Do. November Do. N	4 83.80hG Frankf.H.S.S14 4 96.90G	do.Ser.13 uk22 4 98.50G	Dinch, Gaerdahl	10 157.00% Hark Porti Cent 4 90.1546 (ed. Replants 6 122.7566 (25.642.004) Mark Porti Cent 4 90.1546 (ed. Replants 5 109.0046 (170.006) Mark Stoinger 30 840,0048 (meth. Stablent) 0 88.006
in inch	ds. 1. 4, 15 4 99.90B ds. do. 35- Fr,Schatz 1912 4 do. Land-Kutt. 35-	8 Sanheisch 4 101 250 Bucar, Ant. 98 do. 31 87 25b Bucar, Ar. 100L	4% \$4.25kG Hanb Ha.B.o18 4 97.50kg	Schies. Red. 1-5 4 96.50B	Bohm, Brauk. 5 138.00G Connerumrcks.	25 318.50x0 Molter Speiner 8 195.500 Wicking Count 4 83.00x0 105 308.10x0 Windows 25 179.750 15 250.55x6 State 50f40.10 97.00x0 Wind & Rarfins 5 111.500
Maria	de. de. 3% 88.40kg de. 5, 2, 3, 4 35		4 76.60nG Hann, Bd 15u19 4 88.25G	Wats Sed. S.10 4 97.800 do. de. S.3, 4 79 88.50-0	Spandauer Brg. 5 114.250 do. Essahfile Schulth Braner 15 (245.1060) Summits Trust	8 168.2500 Niederi, Kohles 12 194.2516 Withs Gason, 6, 95.25G
na bo	de Soletze 00 4 98.80G Tellow: Aniolite 4 France, kees A. 35 88.406G	THE PARTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRESS	7 HOLESON AND THE SECOND	Barmar Baskr 65/115.90b	Book, Victoria J. 7. (104.00nG Eintracht Britis, Dorter, AktBr.(20. 364.00nB Elbert, Farbent,	25 513.75b do.Kokawerke 12 206.60bG Leitzer Masch 20 298.50xG
Tale of the state	66. Stuffel 1 4. 93 90u/7 Barmer StAnl. 3%	97.900 ds. do. 35 87.750 Crefelder	1 93.00kG Meckt Str.R8. 4 95.00G 3% 69.25G do. Ser. 3 u. 4 4 97.50G	Bri. Hand Get. 9% 163,305	de, Unios-87,25 402,00% de, Papiertab. de, Victoriab. 6 114,00% (Skt Met. Zürich Germenia Ortm. 9 133,50%) Capt. Wollwar.	10 182.60±0 Oppsis.Cem.W. 5 147.50G II (Aach.Kish. 8 150.00)
Polls Polls	Bad. St Ant. 01 4 98.10G Borliner St. Ant. 35 6n. do. 1902 35 do. 1882/98 35 Bayr. StAnt. 4 99.80G do. StSyn. 1 4	91,50x0 do neue 25 87,10% Löbeck-Süchen 97,90G de do. 3 77,00G Mak-Fried.Willi	85/177.00x6 do.5.74 ak.19 4 97.500	Shreeteber Shraker Status 251418	Herkof, Straver, 9 158,00B Fachwell, Srgw.	8 157.50G Ottamar (inch 5 81.50b 5 deleks5 85100.006 10 188.75b Phinix Lit A 18 280.306 5 Sch.Gehill 75149.75G
144	6s. do. 35 87.000 Bielefeld98,00 4 Frem Ast, 1899 39 86.705 Brestan 80, 91 35 do. 09 sk. 19 4	Bad. Prim 8.67 4 Niederlassitz Niederla	312 30.75G Mitterd Edkr. 6 4 95.7866	GCamm. a. Gink. II 6 [110,906]	Lindaper Rr. 13 204 00R College Rosses	4 81.90b Rhein-Status 24 311.00b 7 Brest El.S. 65122.00b8 10 187.750 Rhein Stahlewill0 188.250 5 Cassel Stb 5 108.900
I WAR	de. 95 3 75,600 de. 1895, 90 35 Case Landeskr 35 89,23G Chartto. 89,99 4	58.25b Ramb.50Tir. L 3 16.750b Mittelmone	3,4 Wed Gree, 3-5 4 05.500	do.Eff.u.WSt. 6 114.10G	Soklegel Br 7 157.500 Gerrath, Glash.	14 [231.00htt Rombach Hotte 10 [169.60hG- Hmb.Packf 9 [150.40aG
IST SERVICE	6s. 5. 22 s. 14 0 99.50G do.96 99 02 05 35 do. 5. 23 s. 16 4 99.50G Colo.5t - A.e.98 35	89.50G Oldoob.40TL-L 3 180 Sohel Schantish g 87.50h Aprilladicaba Canda Zachipi, Finite	8 124.10 b df. Ser. 17-19 4 96.200 3 258.50G do. S. 29 sk. 22 4 98.50 k		Wickill Köpper 7 (118.250 Gildemeist Wkr	10 102.101-G Resitt, Strasck, 3 94.004-5 do. Strands 10 1183.00- 9 135.500 do. Incient 10 111.005-0 https://doi.org/10.008-0 0 54.004-078-08. Mig. 51.01.6 159.000-0 Magdi. 201.9 182.50-
4 No. 7	Ido, 8, 24 x, 21 4 100 25G Disseld, 88,03 25 Banbg, 51,8,07 4 90,49G Elbert, 51,-4, 59 4 Ido, am. 87,04 24 Easee 83 98 01 25	\$8.10b Arguet Anl x.87 5 Eisenbann-Pri do. mn.4000M. 4% 97.80b Der-PragerGE	3 74.39G 69.v.99.01.07 4 96.00h	Somaer Brillor, 9 167.7546 Tamb. HypSk. 9 178.5666	Alfield-Grun.Pp. 8 100.005Gldo. WoltwInd.	11 140.1000 Shote OssstatiCO 281.754G Hasea Spf. 15 285.755 6 267.000 Saline Solrung 7 163.25G 5 Redd Lived 5 118.9008
I K	de. de. 86,021 3 Foldaer8t A 071 4 RessStA 93,097 35 87,00G Statlanche St. A 4 2 de. 95 03 04.001 3 76.30G 6e. 86,923 39	do. Sec. 8.8. 97 4 do. Setb. 89 0est ling St. ale	4 88.100 do s. 07 sk. 17 4 96.000 3 74.10 do v. 10 sk. 20 4 97.000	Ridesheim Bk. 9 168.5866 Kieler Bank . 7 116.0046	Aluminism-Ind 14 245 25tG Halterche Moch Anglo-Contin. Flat18 10tG Hanney, Manch.	32 427.505 Schering ch.Fb[13 219.00G
1 H	## 1905 4 Hast, StA. 95 35 ### West ka90/94 35 Wel St.A. 1898 4 ### 60 04 ukw, 17 4	87.800 (his Ani.) 1895 6 00. Starts Cold. 87.800 40 1898 5 99.4048 Stdet (Lomb.)	4 \$3.30H do. s. 04 sk 13 39 87.000 2.6 51.00G do. r	Leipz, KredA. 9 160.50G	Askre Hengstb 6 113 75B Hark Bröskenb Apterback Beb. 7 156 06G do Borgh Pr A	71/109.500 de Zinkhirte 18 307.080 Cerman Schift?*4 100.00G
188 4 18	Hannouch 4 98.000 co.07 sk.18/19 4	97.60B do. Tients - P. 5 D6.00m 60 Oct. Gold. 81.00B do. * 1890 45 92.60b wanger Demb.	5 97 300 da do 1906 3% 98 000 4% Britis A B and 30 96 500	G Maranchellank 6 (100.000)	Baroper Wallew [13] [206.5000] Happer Essenw.	5 136.536 Scholz - Anandt 5 143.7860 Reps SodGet. 4 85.5060 12 170.005 Fr. SeifferiACo. 8 138.0060 Siem&Hitch S 4 94.755
Park Name	60. 35 Magdeb. 1906 4 Ker skeam 4 98.00b de.0086 91 02 35	99.465 do. Goldreste 1,3 47.03xi@TrefGrizziE9er 1 89.035 do. Monepol 15 54.56xi@Sid - Westbahn	4 86 90 (156 + 05 ()), 14 4 86 100	Mittald South A 550 92 850	Barg Mark Ind. 0 71.50hG Herbrand Wgg	6 146 50W Siemen00as-1/14 226 1060 Landbeck Oil 44100.00G 161 75W Siem. 8 Hanne J 6 106 800 Weckst-Karse 22 1319 50W Spins, 8 Hanne J 6 106 800 Weckst-Karse
454.2	12 Co. 35 BT 300 Printfol-A. 93 25	89.400 de. 4 85.90b Most KiewWor. Meste Ristan	4 88.000 Pr.HippVers.Z 4 97.100 4 88.100 Pr.Pidb818-22 4 96.100	G do. Kradithanki 65/116.50% G do. Privathanki 7 (122.10)G	dn. Mosetb. 14 227.50hG Hechst. Fartw. Gesteleld Moch. 28 456.50bG Jise Bergbau	50 621.25b Sprimont A - 6.24 378.004/[Amet.Avt 8.7. 4 166.65cc] 24 446.0000 Stuttier gillion 4 85.75b(Sprimon.ak. 8.7. 5 81.0040 10 160.30bc Stuttie. Vulnaril 180.90b (2009sbg, 8.7. 5 312.30b
Manney Li	60. 35 87.500 Wiesbad.00.01 35 Preuss. 4 97.206 (Sect. Fidb. 5	1 80,755 Gesterr Coldr 4 92,005 Sybinsk gar. 1 89,800 do. Papierri 4,7 Sud-Det 1897 116,500 do. Sulberri 4,2 8,7505 do. 1895 a.08	4 86.000 do Ser.27 sk15 4 57.10h 4 86.00kD do Ser.28 sk17 4 97.50h	G Notionalb, 1, 01. 7 119,80% G Nordd, Graedkr 6 114,40G	Sochemer figw. 5 133 00b0 Kattowitz Bright do. Gusstabil 4 2217 50b #3bloams Strk	14 229 2556 Steffek & Co.12 227 506 Leaden birts 5 20.54568 20 360.006 Steff Zink Akt. 0 632 7556 Resyork birts — 4.226
A Bank	8b. West 4 - do, neze 4	4104.25G do. 60r Lose 4 Wlacksak, 98	41 96 0011 do 3.30.31020 4 88.00	G Ossabrück, 8k. 4 125.008 Getb.f.He.s.Get 7 121.99b	Brauck e Brik 511 176.00c0 Königebora , Srannethy Jote 12 200.000 Körbraderf, Jel	G [138.750 [Leonh, Tietz AG] 8 [123.750]Schweiz [8 T.] 49 81.968
Ning Street	Sachelach 4 97.258 = do. do. 3 Schlen. 4 98.600 = Brundb FFA 4	91.60b Hamin. 1900 0 59.00b httl Mittalmeet 99.00G do. 1890 4 92.30b Televantep. G.A.	5 96.706 da Ser. 26 uk 14 35 90.30 5 96.706 da Ser. 26 uk 14 35 90.30	da, CirBackr. 91/186.80G	Breitesh, Com. 0 97,50G Ripperh.&Sho Bremer Linot, 312 230,25kg Kytthäuserkütt	8 120.000 Ver.ch.Fh Leitz 8 135.000 Cont.Pitt.10 T 6 20.55B 13 214.000 do. Cola-Site.P18 310.000 Ceterab. 10 T 6 20.55B 12 177.0000 do. Nithe Hallert 1 100.000 Cold. Silber, Basknoles
[]		de. 1905 4 87.505 DEBILGER NYD S 32.908 Rect. Ad. 1902 4 188 4366 Serl Nyp. Bank	3/4 56.800 Pr Kom Ga.6, 7 4 98.501	6 de l'ethaus 0 67.000 6 de Plaedir St. 8 151.5050	de,Wellkämm,[16] 268,50G Lauckbammer Garalice b.071,[30] 487,50bG Lauckbammer Gasasi, Fedet,[12] 186,50b, (Lauckbardt Brk	10 196.80-6 Le. Nicketwerkeit S 268.25-6
1-144	Ostpr. Pre-Obil 4 87.5040 = de. do. 3	15 88,636 do. Stanbernt 4 de.S.3,4 ek.15 1 77,80b do. Sodes-Kr. 5 113,79b do.S.7,8 ek.17	4 96.000 fc.Ser.10 uk21 4 99.506 4 96.40kg co. Serie, 1, 3 5% 85.2%	Bhais Well Sod 85 162,036G al do Oink One 7 122,006G	Golgerfirge. V. 30 Sub.00(1 Leopold-Grab de, Gas a Field 0 78.25(2 Leopoldshalf Colo-Min. Sgw. 0 56.000 Libboart Musch	75-138-0056 VoreinteSielf S 0 48-800 M. Ruse Sold p. 1009216-35b 4 91 50-61 Vogt & Wolf 14 225 758 Amerikan Solas , 422-00b
Marie .	60. do. 35 85.700 Cotpress. 4 Pomm.PreAnt. 35 E do. 35 Perse.PreAnt. 4 96.68a Pomm.Ind. 35	52 87.40 5 Berham Ant 95 4 80.00 0 de. S. 1 ek. 16 52 88.100 Türk Sagal f. A. 4 79.750 de Sm. 06.1018	35 50.25G do.5.50, 69-82 35 87,004 4 98.50x0 do. KemmObl. 35 87,004	G Schaafth, Boky, 75(116,5066) 3 Schlee, Banky 75(151,10G-	Concordia Bgb. 16 Bt0.50b R.dw. Liwe & Co Contolidation 19 BB5.25b Mark Welf, Ber	18 312 7546 Warst Grub, VA. 9 141,000 Enginehatan II. 28 535-6 129,5056 Warstoroth ph. 4 84,100 Frant, Sanks, 1001; \$1,405-6 102,0056 Warstragel Att. 11 205,755 Hellind, Baktrubel 150,705
記記さ	fin. do. 34 85.75G do. do. 3 fin. do. 3 do. senid 35 finisp.Fr0cd 35 87.40m do. do. 3	77.90G do. uelf.03,06 4 81.90b do.linn.25.20 87.90G do. 1905 4 75.25kG fr. Ser. 10.11 do. 400-fr. L frr. 151.60b (0.Hyp.5.18.19	3w 95,000 do Sac 10 sk 15 4 95,500	CONTRACTOR TWIST PERSON	Belovah Linol 174 BAB SOUTS do. Sergwert	22 515:000 Westlain Com. 5 113.000 (Doctor Met. 1000) 84.000 135(210.7000) Westl. Drahtind 7 170.000 (Russ Soins 1001b) 215.905
-	THE RESIDENCE PROPERTY.	THE RESERVE THE PROPERTY OF THE PERSON NAMED AND ADDRESS OF TH	MODEL PROGRAMMENT AND ADDRESS OF THE PARTY O	THE PARTY NAMED IN	MANAGEMENT OF THE PARTY OF THE	THE RESERVE AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN

das selbsttätige Waschmittel

ist nicht nur beim Waschen und Bleichen weisser Wäsche unübertrollen, sondern ein destinfiziert auch in hervorragendem Masse. Besonders wichtig

für Bunt-, Wollwäsche, sowie Kranken- und Kinderwäsche,

die nicht gekocht werden dart. Einfaches Waschen in handwarmer Lauge (30-40°) genügt, um sie ebenso rein und bakterienfrei zu machen, wie gekochte weiße Leinen- und Baumwollwäsche. Erhältlich nur in Original-Paketen, niemals lose. HENKEL & Co. DUSSELDORF. Alleinige Fabrikanten auch der ellbeilebte

Henkel's Bleich-Soda.

Zu

Beredige.

an Sal
Sorretts
Sentres

ser felor
Biriddir, 1

L Sade
Annibra

den, Sbol
an, Sal
an, Ann.
Beredige.
Bere

Beinbofftr 16-Simm befür, sleich i Denie 1 Frante. Beitramit. 110 A. Bidberftr. Bobn. Rob. 182

Topheime
Mith. m.
161.0.

Topheime
8 Sim.
161.5

Santhrum
Simmer
1-3 P
8. Gott

Tomien ii
1-3 P

Vermischtes.

Mittiwod

Bie man fich jum internationalen hotelbieb ansbilbet

Bie man sich zum internationalen Hotelbieb andbildet — darüber wird in den Aften aum Fast des in Berlin verbasteten Alfred Löwn eine ergöhliche Auskunft mitgetellt. Der Juwelendieb Löwn war die Ende September Berkänfer in einem Winer Konfestionsbause und verließ die Stellung ohne dringenden Grund. Bor zwei Jahren ichon wurde er in Bien wegen Diedkabls au fünf Monaten Lerfer verurteilt. Als man ihn fragte, wie er dazu gestommen sei, hoteldieb zu werden, erwiderte er, daß er vor etwa zwei Jahren die Berichte über den Bortrag geselen habe, den der befannte Ariminalvinchologe Dr. Reiß aus Laufanne über Doteldiebe vor einigen Erzberzogen und anderen geladenen Gästen in Wien gehalten, Könn merke sich alle Einzelbeiten dies Vortrages und befolgte getreulich alle Tricks, die Prosessor Reiß als inpisch für die treulich alle Tricks, die Professor Reif als inpisch für die Soteldiebe zu inn zeichnete. So ichaste er fich, wie es die Ooteldiebe zu inn pflege, elegante Kleidurg an, legte fich feibene Unterfleider zu und bewaffnete fich auch mit einem Monotel. Dann murbe die vielbeiprechende Laufbahn begonnen.

Raiferin Engenie und ber Offultismus,

= 3m Juli 1856 murbe ber Parifer Arat Barthes an ben faiferlichen bof als Leibargt bes Gronpringen berufen. Lange gabre bindurch weilte Barthes am faiferlichen Dofe, er nahm teil an vielen intimen Beranftaltungen, und von dem, mas ber glangende Benbachter in der faiferlichen Dofgefellicaft fab, geben bie an feine Gattin gerichteten, fest in London veröffentlichten Briefe ein anicauliches Bild. Das faiserliche Baar war den Aersten eher alles andere als gewogen. Beide faken tief im Offultismus; sowohl der Kailer els auch die Kaiserin ichworen auf den therapentischen Wert offulifischer Einflüsse. "Bu einer Medizin wer gar zu den Berzten selbst hatten sie fein Vertrauen; ihr Mistrauen wuchs selbst dur Ungerechtigfeit aus, und die Kaiserin ichmitte ein Merzte els mistige die Raiferin icamte fich nicht, alle Merate als mußige Ignoranten gu bezeichnen, sie aus ber Tafche jener Lente

Menichen gu retten, wenn feine Sterbeftunde geichlagen batte. Und Linderung von ben Schmerzen fonnten ober wollten nach ihrer Anficht bie Merate nicht ichaffen. Benn ich gegen folde laderlichen Behauptungen Ginfpruch an erheben magte, unterbrach mich bie Ratferin barich und bielt mich jum Rarren. Der Ratfer felbft ichwort auf ben Dagnetismus, ift vollig in ben Sanden von Charlatanen und denft im Grunde, bag wir Merate nicht mehr find." Dann ergablt Bartbes von bem berfibmien Medium Some, bas ber erffarte Günftling bes Raiferpaares infolge ber fpiritiftifden Dachte, über bie er au verfügen vorgab, mar. Der feite Glauben, ben die Raiferin in ihn bat, Die Bebhaftigleit und heftigfeit, mit ber fie ihn verteidigt und ruhmt, betrübt mich febr. Das ift eine ber schwachen Seiten bes Charafters diefer Frau, die sonft einzig dasteht in ihren physischen, moralischen und intellektuellen Eigenschaften." Welche Empfindungen bas berühmte Medium dem Leibarate felbft einflöfte, mag baraus hervorgeben, daß er von ihm fagt: "Mr. Somes Geficht fordert mich geradezu beraus, ihm einen Faufticlag ju verleben." Beiterhin berichtet Baribes von einer fpiritiftifden Sibung in Biarrib, mo Dome durch allerlet Mabben, wie Tifdruden, Bupfen am Rleid ber Raiferin, und abnlichen Dingen mehr die gange faiferliche Sofgefellicaft in Bewnnberung verfehte. Spater jedoch ertannte auch bas Raiferpaar, wes Geiftes Rind bas berfibmte Mebium mar, aber "ibr Stolg lagt es nicht gu, daß jemand fich erdreiften fonnte, fie für ein ganges Jahr gum Rarren gehalten gu haben."

Rurge Nachrichten.

Mord und Gelbsimordverfuch. Der Rlempner Galfen-berg in Berlin, der mit feiner Mutter und Schweiter gemeinfam wohnt, batte Montag abend mit der Schwester einen geringfügigen Streit. Beute Racht öffnete er in bem Schlafzimmer feiner Angeborigen ben Gashahn. Diefe bemerften die Tat und brebten ben Dabn wieder ab. Bald darauf tam Galfenberg wieder in bas Simmer und gerfonitt feiner ichlafenden Schwester mit einem Doldmeifer die Salsichlagaber. Dann bifnete er fich felbit die Buldabern an ben Sanden und am Salfe. Er wurde ichmerverleht in die Charité gebracht.

Sonee im Comarzwald. Geit geftern Morgen in füblichen Schwarzwald reichlicher Schneefan getreten.

Dedeneinfturg. Bei einem Renbau in Bien ftfirgie b. Dede bes 4. Stodwertes ein. Die Erfimmer burchicin die Dede ber unteren Stodwerfe, wobet 5 Arbeiter perte murben. 2 Arbeiter murden getotet.

Gin Alltienschwindler. Wie die Meber Bettung me bet, wurde dieser Tage in dem Bororte Longeville ber I Jahre alte Kaufmann Rifolaus Oliger verhaftet, b von der Staatsanwaltschaft feit längerer Beit ftedbries von der Staatsanwaltigaft telt langerer Zeit nechtiche verfolgt wird und ber auch von ausländischen Bebeim gesucht wurde. Der Berbastete bat im Ausland in Frankreich, England, Cesterreich-lugarn und Antite ablreiche Rapitaliften burch den Berkauf von Attitumeift fingierter Gefellschaften um bedeuter Summen geschäbigt.

Brand auf einem frangösischen Unterseeboot. Anf ben Unterseeboot "Le Berrier" in Toulon ift aus unbetanam Ursache ein Brand ausgebrochen. das Jeuer, das in in Nähe der Maschinenanlage auskam, konnte rasch geleie

Dreiftigfeit ober Muftififation? Auf ber Dreu Bant in Berlin lief geftern aus Remport ein Brief to an einen Raffenboten abreffiert, ber von Bruning berrabe foll und am 30. Oftober in Sobolen bei Remvort aufgeben worden ift. Der Brief lautet: Lieber Freunt, mart es Dir? Warum haft Du lange nichts von Dir bom laffen? Mir geht es gut. Ich habe eine febr verzwige Reise binter mir, Besten Gruß Dein Brüning!

Dodwaffer ber Saale überflutete am Renbau ber Cent borfer Brude in Jena die bort errichteten Fangbamme, G. meiteres Steigen bes Gluffes wird erwartet.

Gine Quelle fteter Corge für Mitter find fomadlice in be Entwidlung surudgebliebene Rinder. Es lommt bei biefen bier fachlich barauf an, die Berbauungsfrafte anguregen und ben gemeinzustand des Körpers au beben, wozu eine leicht verdu aber gut ernährende Kost erforderlich ist. "Lufele". Ru entspricht diesen Ansorderungen und vereinigt hiermit den B bes 23oblgeichmades und ber Ausgiebigfeit.

20

Kerember

Arrenber



Nassauische Landesbank



Nassauische Sparkasse

Wiesbaden, Rheinstrasse 42.

Mündelsieher, unter Garantie des Bezirksverbandes des Regierungsbezirks Wiesbaden.

Reichsbankgirokonto. - Postscheckkonto Frankfurt a. M. Nr. 600, Tel. 833 u. 893. 27 Filialen (Landesbankstellen) und 83 Sammelstellen im Regierungsbezirk Wiesbaden.

Ausgabe 3% % und 4% Schuldverschreibungen der Nassaulschen Landesbank. Annahme von Spareinlagen bis 10000 M. Annahme von Gelddepositen.

Eröffnung von Provisionsfreien Scheck-

Annahme von Wertpapieren zur Verwahrung u. Verwaltung (offene Depots). An- u. Verkauf von Wertpapieren, Inkasso von Wechseln und Schecks, Einlösung fälliger Zinsscheine (für Kontoinhaber).

Darlehen gegen Hypotheken mit und ohne Amortisation

Darlehen an Gemeinden und öffentliche Verbände.

Darlehen gegen Verpfändung von Wertpapieren (Lombard-Darlehen).

Darleben gegen Bürgschaft (Vorschüsse), Uebernahme von Kauf- und Gütersteig-

Kredite in laufender Rechnung.

Die Nassauische Landesbank ist amtliche Hinterlegungstelle für Mündelvermögen.

Direktion der Nassauischen Landesbank.

Jacob Post

Hauptgeschäft Hochstättenstr. 2 Zweiggeschäft Schwalbacherstr. 57.

Grösstes Spezialgeschäft von Oefen und Herde am Platze Amerikaner u. Irische Dauerbrand-Oefen nur bester Fabrikate unter Garantie.

Alleinverkauf der Wurmbacher Oefen. Eine grosse Partie vernickelte Irlsche Oefen zu extra billigen Preisen.

Reparaturwerkstätte. - Versand nach auswärts.

in 8-, 14- und 18-karätigen. Geld. Stets in allen Weite auf Lager. Doublétrauties :: Mk. 1.50 und Mk. 3.50 d. St.

Grosses Lager in Taschenuhren und Goldwaren. Reiche Auswahl in Uhrketten aller Art. .. Billigste Preise wegen Ersparung hoher Ladenmiete.

E. Bücking,

Neugasse 21, I. Etage. - Früher Langgasse 5.

Damen finden freundliche Aufnahme bei ein Hebamme. Str. Diskr. Auch brieflich Rat. Fran G. L. Swart,

Bussum (Holland).

Hbbruchsmaterialien

Turen, Gentier, Abichlufturen, Aupferfeffel und beral ; Ch. Bilgenröther, Dobbeimerftr. 75,1 34

wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener General-Anzeigers.

Zu vermieten

Wohnungen.

6 Zimmer.

24. 2. 6-3im.-Bohn. Ott. ep. friiber. Rab.

5 Zimmer.

3.33. Luche u. Bub. p. 1. en, 10 perm. A. Lab. 10540

ile Midrinaltr. 9, Docky., herr-feett. 5 Stm. Wohn. 11. Sub. 1 Surtl. Rob. 1. Ct. 1000 fionebergite, 29, 1, 5-3,-95, of 3an. o. April a. bm., 5205

4 Zimmer.

interteint. 20. 4-Bim -Bobn. nit Subrb. 1. Stod. Rab. efert ob. fpater. 1003 dallt 18. Dtb. 1. Ct., 4 Bim., Suide n. fol. P. Gottmalb., 10052

1 3belitt 15 id. 4-8-91 3.28. Rüde II. Bub. p. 1. 13.28. Rüde II. Bub. p. 1. 160. 11 verm. R. Rab. 10615 Griblet, 11 Sbb., 4-8-28, m., 18012

Zimmer.

Dierit, 37. S. 3 u. 2 8.-53. Beduhoffte. 6. Hofbau, abgeschl. Schimmer-Bohn... nebit Bu-beber. beste Gelchäftslage, tlech sit verm. Räh. im danie 1. Stage, ober Büro frante, Bisbelmitr. 28. 1882

Bertramftr. 22 5.. 3 8.-89 310 K. Nab. Rob. 2, r. 10620 Bliderite, 29. Docho., 3 3.-28. 20 A. fof. R. Aröller, pt. I. 10526

Tonbeimerftz. ül. ich. 3 Ş. Bohn., Rib., m. Ball., Gas. Aobletaufa. n. icf. a. frat., Räh. B. 1. L. 10246 ebeimerter, 88, 2866., ichone 8 gim. Ruche, Reller fof an win. Rab. 1. Stod L. 10156

Beilenerentt 4. 2 3-S.-S., m., Bell R. Langa 25, 1 10181 Senlbrungentt, 7, Oth, 1., 3-Simper-Bobnung, epil, mit Sottwald, Soldidon. 1000

na R. Drudenite. 9, 1. (10410 Briteinit. 37, Stb., 3 3immer-

Gneisenaustr. 16, 8-Sim-nit teichi. Subebör billig au term, bei Kiniche. 10409 in Oth au verm. 1000

in Dib. au berm. 10806 Daringste, 6. Bdb., Ichone frei-issende 3 Linguer-Wohnung nedi Kildie u. Lubeb. vreißw. 20r 1. Jan. 1913 evil. früher 1. berm. R. d. Kietti. Bdb. vi.

bligmir. 30. Ede Wellribit. 3-Bobn., Sab u. Subeb., Sas u. Elettr. p. 1. Sipril. A. Bismardring 38, 1. 1. 10004

Dellmundstr. 21 2355 Simmer-Bohn. 450 M. foi Ladier. Nab. pt. 1080: Letwobn, 8 ff. Bimmer, Kide L. Keller, Rah, Laben, 10039

128

fep.

fen

ta.

it. 12. Mtb., 3-B., 28., 21 atiekr. 23, Oth. Dofft., 3 S. n. R. L. Ch., 320 R. j. 10146 Beditt. 15. p., 3. 8. 28, 10042 rwaldir. 14. Gtb., fcb. 3-3. 1 Oft. su verm. 10280 umsleritr 8. Nrtb. Dacht. 1. 10044

Etdanstraße 3, 2. 1-3. 35. m. Bub. fofort albaderlir, 44. Oth. 2. 3-a. Bobn, fof. ob. fpat, an g. b. Sansmeift, 10020 natur. 12. Ctb. 3., 3 Sim.-sin. m. Subeh., Bentralba., nub. Lente fof. a. pm. Rab. bess. Lounusitr. 18 1, 1064 fot. o. fo. R. i. Lad. 10012

cialir, 27. im Seitenban. Sue 8 3immer-Mounting p. fert in vermieten.

indier, 9865, 2, 3 3, 53, p, fof. indier, 9865, 2, St. I. 10004

d 4-Kim.-Bobn. ev. mit mogarten u. Bleicholab. id etc. f. & 650. – preisw. dermieten Nich Gerner. stallt. 6.

2 Zimmer.

mittwoon

Marftr. 14. 2- u. 3-8.-28. 18 bis Ablerier, 66. 2 Sim. Rüche fof, ob, fonter, billig. 10051 Berframitr. 19. Oth. 2-8.-83. Nab. pt. im 2355. Rah pt. im Sea.
Bismardring 7, Oth. 1. St.,
2 Rim Bismardring 7, Oth. 2, St.,
Bismardring 7, Oth. 2, St., Bleichite. 13. Oth. Dach. 2 Bim. u. Rice al ob ivat 10173 Bleichite. 28. D., 2 B. u. R. 10637 Donnetmeritt. 98. Mtb. u. D. icone 2 Bim., Ride. 9. iof. s. v. N. 8bb.. 1. St. I. 10157

Dobheimer Str. 101. Oth. 1... 2 Jim. u. Riide im Abidling Raberes Oth. part. 10428 Donheimerftr, 103, Mib., 2-3. Wohn, v. 1, Jan. s. v. 1986 Dosbeimerftr. 105. mob. 2-3.-Bohn. i. Mtb. u. Stb. bill. Dobheimerfte, 122, 2-8,-28, S. D., 270 M fof. a. verm. 1007

Gernforbeite. 5. Oth. 2 3-39 auf gleich od. fpäter. 1688 Eleonorenite. 2, Wid. 28. 2 8 u R. a. v Rab. dat. pt. 1817 & Cleonorenfir 4. 2. id. 2-8-23 a. v. Rab. Sanga, 25, 1. 10180 Eltvifferftr. 16. Dtb., groß. Inft. Dofban, 2 Sim., Ridee, 2 Rell., neu berger., 25 M mtl. Räde. dai. od. bei Blant. Abeingaueritraße 15. 19837
Ellenbogengaße 6, Oth., 2 Simmer, Ridee, abgeschoffen, mit Closet zu vermieten. 10591

Belbitrate 3, Bob., 2 Bimmer-Bohnungen per fofort au Selbstr. 19. awei Simmer mit Subebör sof. an verm. 10002 Srausenstr. 21. Otb. 2 R. u. g. f. o. so. R. Drudenstr. 9, 1 10001

6. o. iv. A. Drudenstr. 9, 1 10001
Georg-Angustitt. 6. 2-3, 2805
nuthen v. ioi, ob. iv. 10062
Goebenstr. 20. 2-3im. Friv.
m. Gas u. Balfon, monail.
26. A preisw. a. 1. 1. 13. a. vm.
A. Gerner, Goebenstr. 18, 10010
Dallaurieritr. 2 25tb. 2 3-23.
1. St. u. Dadit. s. o. iv. 10588
Delenenitr. 4. Stb. 2 3km. u. Deleneuitr. 4. Stb., 2 3tm. u. R. fof. ob, fv, bill. a, v. 10035
Deleneuitr 13, 1., 2 8... m. L. Rell. a, 1 10. a verm. Ran. Schwafbacherft. 38, B, v. 10212

hellmundftrage 21, Dah.,

2 Stimmer-Bohnung. 350 A. fof. od. fodter au verm. 18867
Selfmundler. 42. 2 3im.-Bohn.
billig au berm. A. v. 1896.
Kalleste. 4.5. Rans.-B. 1986ichlus) 2 B. u. L. v. foj. au verm. Rāb. 2. S. l. 18069
Reserbe. 10, Rans.. 2 8im.. A. au verm. Rāb. 1. Stock 1. 18866
Reserbe. 15, Gartenb. 2 8im.
u. Kide. Absch. v. 19070
Riedricherste. 12, 856. Frontsp.

Riedricherlitt. 12, Vod. 8, Frontfp. 2 3. n.A. m. Snb., 8 3. n.A. n. eig. Speich. u. Baicht. f. 400 M. i. Oth. Rab. Bordh. part r. 10341 Behrite. 31, Miw., 2 S., R. u. Sub. a. al. ob. fo Mih. 1. St. 20072 Lorelen-Ring 13. Gartenbans. 2 Bimmer-Bohn, auf 1. Of-tober zu vermieten. 10401

Lubwigstr. & 1 B. u. L. a. bm. Raberes bafelbit. Ludwiglit, 11. Frifp. 28. 2 8., fow. 1 8lm. u. Riice 1. Oft. an permieten.

Moribitt. 1. Oth. 1. u. 2. St., 2 Sim. u. Sub. per fofort 3, verm. R. im Gierladen, 10064 Rettelbeditt, 15 G., 2 8.-98.31010 Rettelbeditt. 24. Mib., icone Rieberwaldur 14. Grtb. 2-3.
B. fof. o. fpat a. vm. 16077
Rauenthalerftraße 12. Mtb. D.
2 B. Riiche, R. i. Abfchl. 18014

Richlitz, 4, 2 B, n, R, 10081 Römerb, 6, v., 29, 2 B, u, R, 10081 Nöberftr. 6. 2 3im. u. Kliche auf gleich zu verm. 10311

Röberlit. 9. Borderb.. 2 arobe Manfarden, nicht ichräg, mit Liche u. Keller ver 1. Des. Breis 280 .M. 10081 Rübesbeimerlt. 27. Stb. 2 B. u. K. v. 10f. s. v. N. vt. 10200 Cebanlit. 5. Oth. v. 2 B.. K. u. Bubeh. a. al. v. 108. s. v. 1083

Geerobenitr. 16. Gartenbaus 2., ichone 2-3im. Bobn. foi. od. ipat. a. verm. Rab. Billow-fir. 1. pt., Dambmann. 1986 Secrobenfir. 24. 2 3im. Bobn. 1. St. u. i. D. a vm. Bu erfr. Secrobenfir. 29. Oth. r. 10012

Schachifte. 17. 2-Simmer-Wohn. mit Jubeb. an verm. 10642 Ednemhorlifte. 9. 2-S. - B., Oth., p. fof. a. vm. Rab. pt. I. 10850

Scharnhorststr. 27, Sth., 2 8.-Bobn. per fof. ober fv. a vin. R. Bob. p. 10256 Chwalbacheritt. 44. Frontleib-mobn., 2 B. tt. Alide, fof, 24 verm. A. b. Sausmeiß. 18620 Steinsasse 10. Bob., Fris. B., fd. 2 B. u. R. el. o. iv. 1822

Steingalle 32, Oth. 1. St. 2 3. 11. Ruche gleich ob. ip. 10462

Gteingaffe 32, fcone Dadwohn, Sim.) an verm

Stiftfte. 3. 1., nen berger. 2-8. -Bobn. al. ob. fpater. 1700a Balbitt, 32, 2-Bim,-Bobn, m. Bubeb, evil. Stall f. Biege ab, Schwein bill. s. verm. 17007

Balluferftr. 7. fcone 2 u. 3-8.-Bobn. im Mtb. au vermicten, Rab. Bbb, part. 10088 Rah. Abb. part. 10088 Al. Bebergaffe 7. Mani. Bohn., 2 Bimmer u. Kliche, for, su perm. Rah. 1. Ciage. 10001

verm. Nah. I. Stade.
Wellrichter. 10. Ech. Delenenitr.
ich. 2 S.-W. n. Badea. 10571
Wellricht. 21. 1. 2 S. n. L. 10089
Bielandite. 19. ichdus belle 2Zimmer - Wohnung zu verm.
Räh. Oth., part. r. 10257 Rab. Oth., part. r.

Blesbadeneritt. 61. Rabe des Dobb. Babubots, icone 2-8.-Bobn, Grontio a verm. 1981a Dortfitz, 4, Stb. 1., 2 B.-B. v., fof, Rah, Soh. 1, f. 10049 Dortfitr. 8 Dth., 2 3.-23., 2, St., u. Dachit. fof. v. fp. 4. v. 10548

Rieteurina 12, 2 Sim. u. Kilde.
Oth. Dach. 21 M. a. vm. Näh.
Oth. vt. b. Courad. 10622
Rieteurina 14. Stb. Dach. 2 R.,
Riice u. Kellet a. vm. Räb.
Frau Rinn. Meb. 1. r., od.
Dothelmerfix. 142. 10810

ichone 2 Sim. Bohn., 2 im Rod., 1 deb., mit Inbeb. von 270 bis 380 .A. Rab. Dos-beimerstr., 192, neib. vt. 1 Zimmer.

Ablerftr. 36 ift e. freundt. Bobn. t. S. au verm Ablerite. 43, 1 8., 9, fof, 10093 Mblerfir. 60, 1., ar. 3. u. Kell... 2. Stock, fot. au verm. 18604 Bertramftr. 22, Bob., gr. 3im. u. Küche au vm. R. 2. r. 10161 Bismardilina 38, D., 18, n. S., Rell. 1, 3nn, 31, 85h, 1, l. 10057 Bleichtte, 28, 1-3, 28, a. v. 10057

Bleichlit, 40, 9815. D., 13. n. S.

Bischerftr, 6. ar. 3. m. 2 denft., R. m. Speifel. 21 A u. fc. Mani. 28, 17 A gl. v. fp. 10028 Bladerftr. 7, Bbb. v., 1 8. u.R. R. Bismardring 26, 1. I. 10641 Blicherftr. 29. Oth., 1 3.-23., 3 Räume, 18.46 mon., R. Kröffer, Boh., pt. I. 10625 Drubenftr. 6. 3. u. R. al. s. v. 16074 Gleonorenft. 8, 13.99. 9. 9r.5, 1

Ellenbogengaffe 3, icone helle 1-Sim.-Bohn, au verm. 10006 Relbite. 1, 1 Bim. n, R. fof, 10141 Feldite. 12. ich neubera. 1-8.B m. Gas b. a. v. 10180
Feldite. 13 Bob... 1 Simmer u.
Rüche v. foi. ob. fvät. 10088 Frankenitr. 18. 1 Sim., Riiche porb., fof, su verm. 1982

Dartinettr. 1. 1 u. 2 Sim. bill. ff, v. fv. A. Ablerft, 68, 1, 20008 Delimundftr. 12. Mf. 1 S. u. K. b. v. Káb. Laben. Referit, 3, 1 3, n, R, pt. 17011

Rellerfit, 18, 1 Sim. u. Liche a. verm. Rob. 1. St. L. 16603 Riedricherfit, 12. Stb., schone 1-Sim.-Bohn, im Abichluch au perm. R. Boh. pt. 10287 Rirdgaffe 19. Manfarbensim

u. Kiiche au verm. 8283 Mauergaffe 10, 1., 1 Simmer u. Küche au verm. 10619 Rerofte. 6. 1., 1 gr. 3. n. S. 2. St. 8. m. Abicht. fof. a. D. 10050

Rerofix. 30, 1 Sim. u. Rifche, ev. ond 2 Sim. fof. ob. fp, 10615 Reroffr. 39. 1 Bim. u. Rude in. Dampfbeis. R. i. Laben. 10038 Rauenthalerit, 5, 1 S. u. R. 10497 Riehlite, 4, 1 Sim. n. R. 10497 Romerberg 5, Stb., 1 Bint. II. Römerberge. U. u. ar. Mi.-29, 10105 Römerb. 14. D.I. 1 3. A. R. B.I.

Roberfir. 3. 1 S. H. St. 2R. 16.40 Sedanchr. 1, 1 8. u. R. 12 M. Rab. 2, St. links, 10670

Charnborlifte. 9. 1 3.-5). per 10107 ipiort au verm. Scharnborfiltr.42, 836.D., 1 gr. A. u. Riffie x. v. Röh. pt. r. 10108 Schierlt.-Sir. Dd. D., 1-B.-28, 5273 Shulb. 23. 1 S. n. R. 14 ./(10007 Edwalbackerftt, 89, 1 ld. Sim. p. 1. Off. su perm. 10222

Steinaaffe 13. Dad, 1 neu-berger. Jim. u. Rüche für 14 M auf aleich ob. fpät, au verm. Röb. B. 1. r. 10613

Steinaalie 19, 1 Bim. u. Kiiche an eins. Berf. p. fofort. 10000 Eteing, 28, L. 1 B. s. vm. 17046 Etiftite, 7, 1—2 B. 233., D. 1665 Walramitr. 31

1 Jimmer und Riiche, fof. a. om. im Boberh. 10112 Rab. bel Comibt. Befiristte. 21. 1 Simmer u.

Wald-Che Saumftr.

1. 2. 3. u. 4.8immermobna., Riide u. Bubeh, fof. ob. tvät. au verm. Röb. im Daufe bei Röffes od. Biebrich. Frant-furteritr 47. Buro 10113 Bellriblte. 48. Bimmer u. Riiche an perm. Rab, 2. St. I. 15003 Porfitr. 22. Brifv., 1 B. u. S.

1., 2. u. 3. Bimmer Bohnungen au vm. Rab. Walbirr. 90, pt., gegenith. d. Infanteriet, 10067

Leere Zimmer.

Abelbeibfir 19, beia Manf an einzelne Berfon a. pm. 10158 Bulowitt, 4. Manfarde a. verm

Fambrunnenftr.7, 6th.1 1-3 Mani, an permieten, Rat Guft, Gottmalb. 1052 Faulbrungufte 10. Mani fitte einzelne Berf. a. verm. 1011 Rirchanffe 19. beiab. Mauf. a. v.

Maneca. 11. beiab. Mid. a. D. Nab. Mauergaffe 8, 1. r. 1710 Morisftr. 50 groß, leeres beisb Rim, fof ob. fpater 1012: Racinfir. 103. Frontip.-3. 10.# v. Mt. au verm. Rab. pt.

Am Römertor 7. beisb. Manlb. fofort ob. fpäter. Rab. bei Lang part. Geerobenftr, 18. Grifpibaim. m Baft, fof. v. fv. a. vm. Reb Billowftr, 1. Dambmann. 1086

Webergaffe 38

heisbare Manlarbe Rab im Rebaerlaben 10144 Simmermanufir. 1, leer. 3. m. Rochgelegenb. 4. v. R. pt. 1003

Möbl. Zimmer

Blücherftr. 20, 1., icon mobl. Simmer billig an verm, 1067 Ellenbonena. 3. gr. bell. möbl Grein.-3., beiab., a. vm. 1000 Gaulbrunnenftr. 12. 1. L. mobl Sim. fof. s. verm. Dellmundftr. 29, 1., einf. möbl Deffmundfir, 31, bab. m. Befda, 90

Bob. 1. 1. Sermannstr. 9. Manfarbe mit Bett billig an verm. 10128 Rirchause 19. 1., mbl. Wobn. 11. lafa. su verm.

Quilenttr. 18. möbl. Mani. per iof. Räh. 1. Gtane. Moribite. 64. deb. 2. L. mbl. 3. AR DETRI. Dranienfir, 25. Dib. vt., mbl. 3. m. Penf. f.i. Mann o. Fri. friti

Rheingauerltr. 20. vt. I., jdön mbl. Sim. a. perm. 1. 7067 Rüdeskeimerltr. 7. Dodott., in v. fl. Priv.-Penf. elea. Sim., m. better Servffegung. 2006 Romerb. 21. v., mbl. 92fd. 5.17183

RI. Schwalbacherftr. 14. 1. r. Schlafftelle. öur lofort im Sentrum eleg. möbl. Sim., 1. Et., mit Früh-itück, nur an bell. Orn. od. Dame. R. Avoth. Dallencamp., Mauritiustr., 12, 1. 1000

Gut möbl. Bobn- und Schlat-aim, u. einzeln. möbl. Jim, au verm. Frei gelegen, mit iconer Andficht n. dem Lou-nus. Baterlooftr. C. 3. f 6060 Gin möbl. Bim, a. verm. Rab. bei ber Gro. d. Bl. 5341 Beimaftelrant, finbet gemutlich Beim, Rob. Schula, 6, 1, 1991

Läden

Bismardrina 32, Lad. m. Lad., aim, f. Kurs. u. Beikwaren-geich, past., au verm. 19180 geich, pall., au verm

Fonibrunnenftr. 13, Laben, ca.
30 Luadratmir. mit 1 Erfer
n. aröh. Keller u. 3-8.428,
foi, a. perm. Preis 1500 .A.
evtl. beibes getrennt. Felditt. 19. iconer Laben mit groß. Wohn, fol. au vin, 10022

Safnernaffe 5, Laben, 2 Schan-fenfter u. Labensimm, fofort an verm. Rab. b. Ragel, 1980i

Rirchanne 17, Laden mit Bubes hor zu berm. 10:48

Schwelbacherftr. 61, Metgert, auch f. and. Geschäft vall., an vm. N. Roob, Schierfteiner-ftraße 68. Bellribftraße 11. Laben per 1. Januar an vermieten, 10013

Bum 1. April 1913 Laden mit Ladensim. nebst 3-3.-B.
Ruche 2c. au verm. Rab. im
Danie Mauritiusitr. 9. Leder-bandinna Prodien.

2 Läden

neu bergerichtet, in lebbafteft. Geichaftslage, mit Gas und eleftrifchem Licht verfeben, elektrischem Licht verseben, ver sosort zu vermleten. Räberes d. die Expeditionen d. Blattes Ricofassite. 11 und Mauritinsstraße 12.

Laben in guter Geidaftslane mit ob. ohne 4-3.-28. 1. Avril od, früber preidw, au verm. Rab. Ellenbogeng. 4, 3, 10022

Schöner Edladen, prima Lage, ca. 60 Chadratmtr., 4 Schau-fenft., fl. Büro, Gas, Elettr. Näb. Bismardra, 38, 1, 1 1005

Werkstätten etc.

Dobbeimerftr. 103, Berfitätte. ca, 80 Quadratuir. groß. 100 Quadratuir. Lagerfell. p. fof.

Faulbrunnenfte. 7, Sth. 1, 4 Räume f. Bliro od. Lager su verm. Rab. G. Gottwald. 10523

Gneifenaufte. 16. Werfftatte o. Pagerraum foi. au vermieten bei Rieniche.

Rarlfrage 32. Reller billigft nit vernieten. 10577 Marlifir. 12. or. Lagerräume in. Badr. 11. Rount. 5. v. A. b. g. Weier, Milolastir, 41, 10145 Mauergaffe 10. Werfit,, Lager-raum od. Biro zu verm, 18319

Mauritinstr. 12. ar. Reller als Lager., Bier. od. Beinfeller a. v. R. daf. b. Derrchen. 17.121 Morihfir, 23, Berfftätte od. La-gerraum p. fof. o. fv. A.v. 10146 Neroftr. 28, Bertit. f. Corein. per fofort an verm. 10147 Rettelbedit. 15. Berfit, Lagerr. Biert, m. Mbiillr., Stall 10148

Rauenthalerfir. 12, Lagerr. 10614 Chierftelnerfir. 20, Bierteller. Stall u. 8., 2. ob. 1.3. 28, 17187 Schwalbacherftr. 41. Werkstatt od. Lagerraum fof. a. v. 18864 Bellripftr. 21, Stallung f. 2—4 Bferde an perm. 10159 Bimmermannitt, 1, Glafdenb.ob. Lagertell. b. a. vm. 10135

Simmermanuftr, 3, v., Lagert, o. Bertft, fow. Stall, f. 19200 Berfitatt eo. m. Kraft. Garage. Lagert. 150 Quadratmir... Bu-fahrt Emferkraße. Räberes Philiposbergitr. 16, pt. 1688

100 D-meier großer Lagerteller fofort billig au verm. Rab. Exved. b. Bl. 10630 Sonierain i. verfebrsreich. Lage bell. troden, ca. 80 Quabrat-mtr., Cas. Baff., Cleftr. v fof. R. Bismardrina 38, 1.1. 10856

Stellen finden.

Arbeitsamt Wiesbaden.

Geicafisftunben von 8-1 und 8-6 libr. Zei. "Arbeitsamt". (Bachbrud berbeten),

Es merben gefucht: Offene Stellen.

Mannl. Berfonat: 5 felbit. Eifendreber n. andw. 1 Riftenichreiner f. Weintiften 2 ja. Rifer f. Kellerarbeit. 3 ja. Schubmader (2 n. ausw.)

Daus-Verional:

2 Stüten 2 ginderfräuleins 2 Jungfern.

Baft- und Schanfwirtichafta. 2 Stilben nach Darmitabt

Gervierfräuleins Röchinnen 2 Belföchinnen 8 Saus- und Riidenmabden.

Zelepbonruf "Arbeitsamt

Bir fucen Bebelinge für Sit inweit stottinge int folgende Orte: Schmiede: 1 für Biedenkoof: Schloffer: 1 für Biesbaden; Buchbinder: 2 für Biesbaden: Sattler und Polkerer: 1 für Binfel, 1 Domburg v. d. d.,

1 Rabenelnbogen: Tavesierer: 1 für Biesbaben. 1 Dofbeim i. Z.: Schreiner: 2 für Biesbaben. 1 Frobubaufen. 1 Marxbeim

im Zaunus; Bader; 10 für Biesbaben. 1

Bäder: 10 für Biesbaben. 1
Rayienberg. 1 Domburg v.
b. D. 1 Sindlingen:
Väder und Konditor: 2 für Biesbaden:
Mebger: 1 Kensselben. 1 Ettville a. Ab.. 1 Beilmünter.
1 Bebrbeim i. T. 1 Domburg v. d. D.:
Schubmacher: 2 für Biesbaden:
Schueider: 1 für Biesbaden:
Frifeire: 1 für Biesbaden:
Deforationsmaler: 2 für Biesbaden. 1 Daiger:
Bagenlackerer: 1 für Biesbaden:

Banenladierer: 1 für Bies-baden: Ofenleber: 2 für Biesbaden: Glasmaler: 1 für Biesbaden: Glafer: 1 für Biesbaden: Kaufun. Geldäfte: 5 für Bies-baden: Raufun. Büro: 1 für Bies-baden: Rellner: 1 für Biesbaden: Kod: 1 für Biesbaden. Beibl, Berfonal.

Stiderinnen: 4 für Biesbaben: Beifegnaberinnen: 4 für Biesbaben: Schneiderinnen: 4 für Biesbaben:

baben:
Pusmacherinnen: 1 für Wiesbaden:
Büdlerinnen: 1 für Wiesbaden.
Lehrliellen werden für tolgende
Orie gelucht:
Schlofler: 1 für Etwille a. Rh.:
Opengler: 1 für Wiesbaden:
Kaufm. Büros: 2 für Wieshaden:

baben: Lode: 2 für Biesbaben: Beibl, Perfonal. Raufm. Buro: 1 fitr Bies.

Männliche.

Suche tüchtigen Mann für Mineralwaffergefchäft, a. liebit. lebig. Dir. n. 1886, 623 m. Ang. des Alters an d. dil. d. Bl. 1880.

Allgauer Buttergrobbanblung fucht tilchtigen, vorzugsweise bei mittlerer und fleinerer Aund-schaft bestens eingeführten

Dertreter.

Sausmeifterftelle aen, freie Bohnung v. 1 Des. au vergeb. Innaverb. Dand-werfer bevorzugt. Räheres Abolistr. 14. part. r. 37019

Jahntednikerlehrling tann fofort ob. Oftern eintreten.

Bu erfragen in ber Expedition bieles Blattes. 37614 Melterer, tüchtiger Clekteo - Mehaniker

37614 fofort gefucht. Emferftraße 2. Algent gel. 4. Siearr-Bert. cv. Will 300 monatl. S. Iürgenlen. & Co., Damburg 22. 6. 451

Gutschein.

(Gultig für ben Monat Rovember.)

= Rudicite genan lefen! =

Mis Gutidein nur guttig, wenn Rame und Wohnung bier beutlich ausgefüllt ift.

(Stame)

(QHabmang)

Bei Cinfendg, durch b. Boft muß b. Moreffe lauten

Biesbabener General Angeiger

Bitte wenden!

50/1

Vo

1 gross

sed, blan

19.50

chwar

Kinde

- Weih

19 Markts

Lehri

larie

1.

227. Aö

184 48

Vergrösserungen selbst nach d. ältesten Bildern konkurrenzlos billig. Gruppen kl. Aufschlag.

Vom 8. Novbr. 1. Dezbr.

1. Dezbr.

8. Novbr.

Gesetzlich! Sonntags ist das Atelier nur von morgens 9 bis mittags 2 Uhr ununter. brochen geöffnet.

Wir machen unsere Kundschaft auf unsere Weihnachisgrafisfage erg. aufmerksam und bitten von diesem vorteilhaften Angebot schon jetzt Gebrauch zu machen, da wir vor Weihnachten keine Gratisbilder verabfolgen. Wir geben jedem, der sich in der Zeit vom 8. November bis 1. Dezember bei uns, ganz gleich in welcher Preislage, eine Aufnahmen bestellt, ohne irgend eine Bedingung wie Kaufzwang von Rahmen usw. auch bei Postkarten-Aufnahmen

Aufnahmen abends u, bei schlechtem Wetter mit elektr, Licht.

eine Vergrösserung seines eigenen Bildes (einschl. Karton 30×36 cm) Diese Gratisbeigabe eignet sich sehr für Weihnachts-Geschenke.

Langjährige Garantie für alle Bilder auch bei Lichtaufnahmen,

Visites | r Mk 12 Kabinets

12 Visites für Kinder

12 Viktoria 5 Mk.

12 Postkarten

12 Prinzess 9 Mk.

12 Visites 4 Mk

2 Eabinotts 8 Mk

Wiesbaden -

Gr. Burgstr. 10 -Tel. 1986.

Glänzende Eriftenz

bietet fic aufstrebendem Kauf-mann durch llebernahme eines alt. autsehend. Kolonialwaren-nelchäftes, das der Besider vor-gericht. Afters wegen aufgeben will. Tagl. Reingewinn nach-weise. Wo –50 M. Agenten ver-beten. Kur Selbst-Kessettanten wollen sich melden nut. Chiffre M. 128 an die Exp. d. Bl. 37021 (Z.84 300 Mark

monatiich und mehr verblent jeder, der unfere Artitel übernimmt für Alleinbestet. Ga-rantiert die Stunde 2 Mt. Jeder ift Räufer. Aust. u. 8.29. Trappe, Böblis-Ehrenberg bei Belpsig. 82.

Dertreter

gef. aum Bertr. eines gangb. Artifels, für Dausbalt u. Lotale an Brivate. Dober Berdienst ohne Kavital. Ang. nach Pott-lach 28. Beibenfels g. S. in. 312

Tüchtige felbständige

Elektromonieure

gejucht. 37622 Wilh. Völker, Mains, D. Bleiche 18.

Berdienen Sie tägl. weniger als 20
ARt., fo fdreib. Sie fot, Berd. im
Sauf. 1—8 Std. tägl. Keine Reifetätigl. Gratis-Rust. Dr. 18. Beisbrod & Co., Bertin, Baldmannsluft #21.

Jungem,

traftig, Buriden, d. im Rellerei-betrieb bewandert, it Gelegen-beit geboten, die Konnatbren-nerei a. erlernen, Antriti solort. Bochenlohn 18—20. M. Aah. Ren-borfertte. 1. Couterrain. 17138

Weibliche. Tüchtige

Urbeiterinnen

und Einlegerinnen für Schnell-preffen org. auten Lohn per fol. aclucht. Bapierwarenfabrit 300. Ricidaffner. Inb. Karl Mi-ichaffner, Schwalbacheritt, 45.

Bunges Mabden Buderei Bengel. Ludwigftraße 10.

Dicies Guticheines

in ber Große von

Stellen suchen.

Männliche.

Raufmann (Ende 80er) mit langi, Auslandsprazis fucht flottgebendes & 512

Agenturgeschäft

gleich welcher Branche in Frankfurta. M. Biesbaben ober Mains zu übernehmen ober fich an foldem zu beitigen. Off. unt. A. 8007 an Saafenstein & Bogter, A.-S., Frankfurt a.M.

Weibliche.

Madden fucht Monatoffelle gu S-12 Ilbr. Geerobenftraße 4. 1

Zu verkaufen

Diverse.

2 fraitige Arbeitovferde bill 2 Kriegsbunde, mannl., 3 3. alt, preiswert an vert. beim. Dintergaffe Rr. 24.

Ginlegidweine umftanbeb. 3 perf. Dobbeimeritr. 17, Oth. 3701

Dolgan, nahe Wiesbaden, bat täglich 60—100 Liter Vollmich abanschen. Off. unt. Gi. 624 a. d. dil. d. II. (7120 —Der Vernäsische Staatssetre-tär"— Berlin 1811.—11 Neichs-thaler d Großen! Dandbuch a. Lenntin. d. Geschäftstreif. d. ob. Staatsbehörden bill. au verf. Dranienstrake 1. 2.

Spiten-Mantille and echt ipanifch. Spite (4.40 ×1.25)f. Sangerinnen u. Schan-fpielerinnen bel. geeign. a. pt. 37018 Bulowitraße 9, Löffler.

Beinfässer, fr. vel. t. i. Gr., ft. a. b. Albrechtstr. 32, p. 37285 Frad, noch gut erhalten, für körtere friant, billia au verf. Kellerite 7, pt. 6662

Gin fast neuer Liftonaun billig an verfaufen. Belenen itrabe 2. 2, b. Diebl. Schone Rinberlieib, (Biatr.) v. Schneiberin fpottbill. a ut Cranienitr. 47. Oth. 1. r. 1877.

Gleg, faft neue Damentleiber billin, Rl. Webergaffe 0, 1, 27001

Ber bei Abgabe biejes Guticheines in unfeverhauptgeichafts

ftelle, Rifolasftr. 11, in unferer Filiale, Mauritiusftr. 12, ober bei unferen Angeige-Aunahmeftellen ober bei pofifreier Zufendung

eine Einschreibgebühr von 20 Pf.

in bar ober Briefmarten entrichtet, fann eine Mngeige

3 Zeilen

in ben Rubrifen: Bu vermieten, Mietgefuche, Bu ver-taufen, Raufgefuche, Stellen finden, Stellen fuchen, Bertoren, Gefunden, Liermarki, Gelber, Beiraten,

Bertoren, Gefinden, Liermart, Geter, Gertoren, Spiesbabener und Grundstüdenmarkt, Unterricht im Biesbabener General : Angeiger einmal veröffentlichen. Gegen entiprechende Nachzahlung, von 10 Big. pro Zeile, sam biefer Gutichein auch für größere Anzeigen in den genannten Rubriken verwendet werden, ebenho kann die

Angeige auch öfter aufgegeben werben, für jebe weitere Mus-nahme muß jeboch gleichfolls ein Gutichein und 20 Big.

Einschreibgebühr eingereicht werben. Bei Angeigen, in benen

um Einsendung von Offerten on unfere Expedition gebeten

wird, ober in benen unfere Expedition als Ausfunftfielle ge-

nannt ift, find weltere 20 Big. für Offertens bezw. Mustunfts:

xx Gir Gefcafteanzeigen fowie für Angeigen, Die

nicht unter vornenende Blubrifen fallen, fommt biefer

Gutidein nicht in Anrechnung. 201

Tert ber Ungeige:

(Ditte recht beutlich fchreiben.)

Bicobadener General:Angeiger.

Nahmaistine. Orig. Singer Sowingsch., wen, gebr., bill. a. vert. Bleichfir. 13. d. 1. 1. 17088. Gebrauchte Megale aus faub. Ooia. titt Schreiner besonders geeinnet, billig au verfausen. Laugagile 14.

Sofa und 2 Seffel.

ant erbalten, su verlaufen.
1220 Serberftrahe 15. B.
Gint erb. Solas, Gestel. Stühle.
Spiegel. Lifd. Levvicke, Läufer.
Lift., Alb., Glas-u. Sitb., Sober.,
antite Mob., alte Kiriab., Mobel
all. Art. Echreibt. Abolisaltee

Saft neues Gefreige bill an vert. Frangenitt, 15, pt. Beriito. Rich. u. Alb. Gdr., ginbebeit u. v. a. Mobel biffia, Mauritiusplas 3. 7111

Lichlair: Beitfielle m. Matr. Riffen (nen) r. verfiellb. Kind. Eifibld. weg Blasmang bill. 1. verf. Derrumibligaffe 1, 1, 17266

Rud. u. Alb. Sar. Rinber-bett. Bertifo, Bett ufw. billia. Faulbrunnenftr. 3. Dif. 1. fried Begen Begang: 2 Betten 18 bis 25. Edirante 14. Coin 22. Dedb. 10 .H. Frantenitr. 25. pt.

Roffer, gebrauchte, billie au verlaufen. Grabenitrafie D Sattlerei. 370t.

Rederhanblarren 20 M u. arobes Read billig.

Gt. Sanbtarren mit Bremie 20 .M. n. Dezimalwage m. Gem. 18 .M. Bellribftr. 46. Dach. 17113 Gr. Arbelist.. Etnsenleiter u. R. Käl. b. n. v. Delenenftr. 21, 2. 17128

Kautgesuche

Bebr. Arbeitopferd an taufen Gehlerfreies Bug- u. Laufpierd n. Mildwagen au fauf, nel. 18713 Goebenitrafe 33. Sternberger. Annge Lente fuchen gebrauchte Mobel sy fauf. Dff. u. Ge. 6260 an die Filiafe d. Bl. 17062

管 Warning! 幫 Riemanb werfe atte, auch

gerbr. Gebiffe megnadwelelich bie nodift. Breife. Meggerg. 15, Rosenfeld. N B. Bable pro Babn bis 5 Dif.

Kapitalien.

Mf. geteilt, ale 1. On-Der gefeitt, als 1.385 potheckett, als 1.385 potheckett, als 2.05 und als Darleben ansauleiben durch 28art, Zivil-Ingenieur, Wainz, Wallauftraße 48, 1 St. (Rüdverte 20 Ffg.)

Unterricht.

erieilt fowie porband, Stimm-febler befeitigt auf Grundlage des primaren Zones nach We-thode des berrn Kammer-längers Rob. Eug. Welfi

Opernfängerin Marg. Feneritein Geerobenfte. 19 11. 1 5000

Verschiedenes.

Berühmte Phrenologin Ropf- u. Sandlinten, somie Chiro-mantie für Serren u. Damen, die erite am Plabe. Etile Bolt, erite am Pabe. 1816 37577 erite am Blabe. Eti Bebergalle 58, part.

Ballage Hur für Damen. Albrechtitr. 11, 1, am Babnbol. Danernde leichte fansarb.

u. fianblaen Berbienft gemanet, eine Etriamaldine. Raberes Rafchinenftriderei, Dellmundftraße 45. 3.



Bedenken Sie

die Ersparnis, welche sie erzielen bei Verwendung von

Union-Brikets!

Ein Versuch überzeugt!

Erhältlich in den Kohlenhandlungen.

Frima Belowunder-Rartoffeln hat billig abaugeven. Schwalbacherftr. 83.

Drahtgitter, Drahtgellechte, Weinbergsdraht, Stadieldraht empfiehlt billigst

Richard Heuchert Biebrich a. Rh.

- Proislisto gratis.

Nächste Woche Eichung nieher M. November der helleblen Strunsburger Latierie,

Gezamtwort d. Gew.: 40000 M

10000 M 13300 M

J. Stürmer Strasaburgi, I., langite, Mi. viel Geld, wenn Gie bei

Wiesbaden Friedrichftraße 41 fanfen. 3d offeriere au

verbluffend billigen Preifen gegen bar und auf Abzahlung

Betten Politerwaren Unzüge Sinder-Sportwagen Anzahlung

Miöbel bon 5 Dit. an.

Biffige Ruftonien, ML 1.35 per Beniner mabme von 10 Beniner W. Ruppert & Co. Manriffusitt. 5. Zel. 21

Reuchhänder für Erwachsena und Kinde

fertigt nach Mass und Angrate unterGarantie f.gutenSe P. A. Stoss Nacht Taunusstr. 2.

Eigene Werkstatten im Es Separater Auproberan Für Damen weibl, Bediem Lisierant der Ortskranker sowie aller übrig. Krankerka und Berufsgenossensch Telephon 3327 u. 2

Bferbe u. Sunbe m. conp. Dobb. Gir Jede Dame, welche Eblet



Corsethaus Impe Bicobaben, Lango. 10. 26.18

Mittwoch Von Mittwoch bis Samstag 4 extra billige Verkaufstage für Lamen-Kor

1 grosser Posten Jackenkleider bisnes und modernen engl. gemusterten Stoffen, nur Nonheiten dieser Saison, eingeteilt in 4 Serien

Serie III Serie II 37.50

Serie IV 45.00

Posten Abendmäntel bedeutend im Preise reduziert.

Schwarze Velvet-Sammetmäntel modern verarbeitet Mk, 58 .- 42 .- 29 .-

Kinder-Konfektion in enormer Auswahl zu äuss. billig. Preisen.

Garnierte Kleider.

1 Posten leicht angestaubte Ballkleider

1 Posten Ballkleider in Waschvoile mit Stickerei und in modernen Stickerei-Stoffen . . . durchweg

1 Posten eleg. garnierter Kleider 65 Mk in Wolfe, Sammet u. Seide, durchweg

1 Posten moderne Kleider ffen durchweg 38 Mk. in hübschen Winter-Wollstoffen

1 gross. Posten Mäntel u. Ulsters

in modernen Winter- und flauscharligen-Stoffen, nur Neuheiten dieser Saison, eingeteilt in 4 Serien

Serie II Serie I 16.50

Serie III 32.50

Serie IV 42.00

1 Posten schwarze Frauen-Konfektion bedeutend im Preise reduziert.

Schwarze Sammeimäntel

hochaparte Stücke Mk. 110 .- 85 .- 72 .-

Seidenblusen entzückende Neuheiten

äusserst preiswert!

Sämtliche garnierte Damenhüte im Preise bedeutend ermässigt.

Ausserdem von Mittwoch bis Freitag: Ausnahmetage für Konserven. arenhaus Julius Bormass

is alica Stoffarten unter Garantie für tadellosen Sitz.

Grosse Auswahl in weissen und farbigen Oberhemden mit festen und losen

Manschetten von Mk. 4. - an Nachthemden mit farbigem Besatz . von Mk. 3.50 an Unterbosen, Kragen, Manschetten, Krawatten. - Weihnachts-Bestellungen erbitte mir rechtzeitig.

G. H. Lugenbühl,

Inh : C. W. Lugenbühl, 9 Marktstr., Edke Grabenstr. 1. Wäsche-Ausstattungen. Gegr. 1747.

Behrinftitut für Damenfchneiberei

Dr. Thompson's Seifenpulver N 192/2

(Schutzmarke Schwan)

ist billig, bequem, sparsam,

schont die Wäsche

Befannimachung. Camstag. 18. n. Dienstag, 19. bs. Mis., nachm. 3 Ubr, werden im Rathaus (Erdneichob) perich. Mobilien öffentlich swangs.

weise gegen Barsablung versteigert. Biesbaben, ben 12. Rovember 1912. Goramm. Bollsiehungsbeamter.

Marcus Berlé & Co.

Gegründet 1829.

Wilhelmstrasse 38.

Selt 1873 kommanditiert von der Deutschen Vereinsbank, Frankfurt a. M. An- und Verkauf von Wertpapieren, Schecks und Wechseln.

Neuerbautes grosses Stahlkammer-Gewölbe.

Duftkarten

zum Parfumieren von Kleidern, Wäsche, Briefpapier etc. Nur feinstes, französisches Fabrikat.

Per Stück 10 Pfg.

Parfümerie Altstaetter,

Ecke Lang- und Webergasse.

Die Gemeinbe Bolferlingen bei Gelters (Beftermalb)

hat ca. St. Chriftbaume in allen Größen nach Muswahl gu verfaufen. Bohl, Bargermeifter.

eurosan MB biftetijdes Graftigungem argtlich empfohlen gogen Mervofitat, Mufgeregthett, Reigbarteit, nervojem Ropfichmen.

Schlaflofigleit, Rervengudungen, Sittern ber Dunde, Folgen von nervengerraftenden ichlechten Germann, wermelgir. Pleurafthenie in allen Bornarn, merwije treftap treiften

und Bervenidmilde. Intenliefes Eraftigungamittel bes gefamten Retren-fufennt. Maden Gie einem Berjud. Preis per flafde "a 2.50 unb 4.6 Bepot: Schitzenhof-Apothete iblesbaben.

1. Preufifdy-Sudbentfaje (227. Königl. Prenf.) Blaffenlotterie Lafe 4. Stetungstag 12. Stovember 1912 Bormittag

e jabe gezogene Kummer find gwet gleich hode esime gefallen, und gwar je einer anf die Lofe leder Annmer in den beiden Libestlaugen I.u. II.

the Centume Aber 240 HR. find in Mammern beigefügt. Graffe &L St. ft. f. 8.) (Rachbrud berboten)

23 10 404 66 646 27 677 710 533 39 907 11150 261.

25 10 404 66 646 27 677 710 533 39 907 11150 261.

25 77 (500) 12102 (600) 67 200 35 569 743 66 874

26 23 227 36 571 (1000) 725 92 93 14125 299 359

200) 56 525 700 572 912 74 (5000) 15002 193 409 565

61 789 16904 5600) 61 107 8 236 333 24 477 12 639

25 12 789 16904 5600) 61 107 8 236 333 24 477 12 639

25 12 789 16904 5600) 61 107 8 236 333 26 477 12 639

25 15 10 10 25 10 2

105 105 203 305 701 882 862 03 312227(1000) 83 587 32154 61 297 302 (200) 97 72 678 619 64 738 62 3304 305 370 604 66 702 22 28 803 663 (1000) 100 (300) 305 35000 167 480 625 987 38040 (600) 4 87 (600) 610 76 738 68 869 37 040 60 222 654 10 10 606 55 87 979 38062 73 943 312 33 76 (1000) 10 77 88 902 38146 690 417 674 (1000) 907 709 (3000)

argha.

chi.

PATE I

\$ 100.054 74 419 625 600 719 801 (500) 933 1000 60 (500) 74 75 87 285 303 721 50 62 (1000) 933 1000 60 (500) 74 75 87 285 303 721 50 62 (1000) 927 800 16 606 808 (600) 57 81 999 73183 261 27 (3000) 53 724 804 933 74530 425 509 600 51 75 507 875 94 604 74 818 50 947 60 76105 12 13 21 (3000) 212 81 406 606 13 78122 471 806 43 62 778 811 62 65 525 (3000) 14 256 418 256 40 12 78 811 62 65 525 (3000) 15 22 641 87 555 40 12 13 600 957 81000 95 82 325 77 655 674 79 831 913 (600) 15 (3000) 75 82 235 77 655 674 79 831 913 (600) 15 (3000) 75 82 235 77 655 674 79 831 913 (600) 15 (3000) 75 82 235 77 655 674 79 831 913 (600) 15 (3000) 75 82 235 77 655 674 79 831 97 (3000) 75 82 335 77 655 674 79 831 97 (3000) 75 82 335 95 77 68 68 97 8 97 8 8 97 8 8 97 8 8 97 8 8 97 8 8 97 8 8 97 8 8 97 8 8 97 8 8 97

907 74
199076 82 278 261 446 614 191154 231 314 61 57 563 66
600 748 830 (500) 89 862 87 192011 43 63 186 230 319 76
411 83 613 (500) 677 851 670 193019 118 309 437 671 781 97
814 21 194035 111 (500) 378 850 641 42 66 831 (100) 95 944
195038 78 164 216 65 311 62 77 456 (500) 530 85 723 910
198007 120 201 403 15 (100) 80 689 784 816 25 197 223 40
307 27 606 70 88 883 (500) 169 30 182865 (100) 175 81 23
342 433 77 683 681 69 715 543 66 67 051 193004 109 597
660 812 862 71

200 812 882 71

200 129 99 230 (500) 362 87 423 619 785 87 081 201018
179 288 429 540 (1600) 362 688 (590) 85 703 11 964 26 201018
85 280 330 412 (1000) 585 600 22 25 82 709 51 52 888 927
203044 168 200 63 61 377 454 561 68 637 70 744 969 584
294073 78 115 74 251 83 411 672 732 813 74 205011 63
113 237 (3000) 414 (1500) 696 794 62 64 832 (500) 82 206000
126 678 (600) 94 864 65 85 999 207017 64 (500) 123 68 380
421 35 70 662 86

1. Brenfifd-Süddentfdje

37620

(227. Königl. Frenf.) glaffenlotterie 5. Rieffe 4. Birbungstag 12. Rovember 1912 Rachmittag

Anf jebe gezogene Minmer find gwei gleich bobe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf bie Bofe gleicher Rummer in ben beiben Abreilungen ! n. il.

Shirt ble Gewithme fiber 240 SR, find in Riammerm beigefright.

(Dinne Gloudity II., Ch. 48, f. S.). (Thatformit perforten)

328 SS 5137 TS 50 St 86 SS 500 OF 34 (500) 42 70 SS 404

640 SS 786 SSS 70 1072 440 45 54 E76 614 63 (5000) 20 St

186 62 SSS 85 SS 67 1072 440 45 54 E76 614 63 (5000) 20 St

186 62 SSS 85 SS 6 E77 138 SS 23 619 76 SS 85 SS 4010 67

187 (500) 279 440 400 619 262 770 SS 82 SS 619 76 SS 85 SS 4010 67

187 (500) 279 440 400 619 262 770 SS 82 SS 619 76 SS 85 SS 4010 67

187 (500) 279 440 400 619 262 770 SS 85 SS 7127 IS 600) 244 82 428 770

180 44 SS 16 (60) 448 65 SS 85 SS 7127 IS 500 SS 640 SS 660 119

180 45 SS 16 (60) 450 SS 85 SS 710 SS 85 SS 640 SS (600) 12 SS 640 SS 85

180 55 SS (600) 159 256 SSS 407 SS 85 SS 85 SS 85 SS 85 SS 85 SS (600) 119 256 SSS 407 SS 85 Rur die Gewinne fiber 240 R. find in Rlammern beigeffigt. (Offine Gemathe M. St. M. f. B.) (Rachbrud verboten)

Ronigliche Schaufpiele.

Dittmod, 18. Non., 7 Uhr (Ab. C):
Der Freilsch.
Bismantische Oper in 8 Aften von Friedrich Kind. Kusst von Carl
Waria von Beder.
(Giesdadener Reneinrichtung.)
Ottofer, behmischer Huft.
Oper Geisse-Mustel

Gere Geiffe-Mufel
Cuns, fürftlider Erbförster
Oerr Rebeopf
Agathe, f. Tochter Fri. Schmidt
Kennchen, eine junge Ans
verwandde
Raspar, L. Jägerburiche Dr. Bohnen
Mar, L. Jägerburiche Dr. Seibler
Semiel, der schwarze Jäger
Oerr Lehrmann

Rillan, ein reicher Bauer Bert Bichtenftein

Bert Edarb Gin Gremit Gine Brautjungfer Bri. Boiff 3ager. Brautjungfern, Bergfnappen. Benern. Jagbgefolge.

ver Mennern , gergelvige.

ere Mennern , gri. Tilly Janfen vom Stadtthaater in Abded
als Gaft.

Wufif. Leitung: Derr Prof. Manntaedt. Svielleitung: Derr CherRegiffeur Rebus.

Ende gegen 16 Uhr.

Enbe gegen 10 Uhr.

Donnerding, Ab. A: "Eva". Freitag, Ab. D: "Ballenfieins Tob". Sambtag, Ab. C: "Das Rhetingold". Sonning, 17. Now., Ab. M: "Die

Roving, 18. Rov., No. D: "Rein Freund Lebby". Dienstag, 19. Rop., Ab. B: "Sieg-fried".

Sameing, 33. Rov., Mb. D: "Gotter-

Refideng Theater. Mittwod, 13. Ros., abends 7 Ubr:

Die Barin. Schaufpiel in 8 Aften pon Meldior Bengnel und Lubmig Bire. Spielleitung: Dr. Derman Raud. Griba Galbern Die Barin Annie Jafottuff Marie Der Rangler Theodora Porit Georg Stüder Der frangofifche Gefandte

Rurt Refler-Rebri Graf Miegei Cfreue D. Reffeltrager Brifolaus Jafchifoff Rub. Bariaf lifolaud Jafdifoff Rub. Bariat lanofa Rub. Miliner-Edonau Noneta Mifolaus Baner Balter Tant Malafoli Pafaien Bubwig Repper, Carl Graet, Billo Langer Hounne, Bofe Rus, Marg. Peters Ende Dif Uhr.

Donnerdiag: "Bie man einen Rann gewinnt". Freitag: "Dinier Rauern". Sambtag: Kammerfpielabend: Ga-Samstag: Kammerfpielabend: Ga-brief Schllings Flucht. Countag, nachm.: "Freie Bahn". Abendo: Kammerfpielabend: Ga-briet Schillings Flucht.

Bolkstheater.

Ritinuch, il. Ron., abds. 2.15 Uhri "Den Trempeter von Sattlingen". Siemantisches Schaufpiel m. Gesang in 7 Bildern nebst einem Borspiel: "Bie Jung Berner Trompeter ward" von Emil hilbedrand und Julius Selter. Austi von Brenner. Spielleitung: Mar Ludwig, Must. Leit.: henn Kapellmeilt, Oossmann. Personen des Borspiels: Den Kefter der Gelbelberger

Der Refter ber Deibelberger Ihrtverfitit D. Demichianber Rimperiuh, Daubhofmeifter Berner Rirchhofer Com. Denberger

Emmo Chrift Abolf Bilkmann Berndt Kowalsti Bergfrieb, (Giubenten.)

Ginbenten. Perfonen bes Stindeb: Freiherr v. Schnau Blag Ludwig Margarete, feine Lockter Ela Bilbelmy

Grafin Leunore pon Randen-Berner Rirfifpler Com. Benberger Emmio Chrift Randolf, Bürger, Bene, 1. Burgermadden

Frangt Deuberger n Glifab, Ronig 2 Lotte Belber Bürgermäbchen Bürgermäbden Bürgermäbden (non Gatfingen.)

brauwolff, G. Bergichwenger grman. Berndt Romalott (Bauern von hauenstein.) Grauwelff, Barmann,

Anton. Detta Berion
Barbden, Marg. Damm
Cornetia, Lin bes Greiherrn Dienlten.)
Burger und Bürgerinnen.
Ende 16.39 Uhr.

Dennerstag: "Billippine Belfer". Freitag: "Der Pfarrer von Kind-felb" (Beneitz für IR. Ludwig). Camstag: "Der Tromp. n. Saff."

Operettens Theater. Bolnifde Birtideft.

Polnische Birtscheft.

Bauberilie-Polit in I Affret mit Geseng von Eurt Arnach u. Georg Oborfewöst. Gesangdierie von A. Schönseld. Munit von Jean Gilbert. Inişentert von Oberregissen Emil Rochmann. Anfralische Beitungs Kapellmeither Deinz Lindemann. Abalbert Mangelähors, Giabera Geing Gendenfoler Gebreite, seine Fran

Gabricle, seine Fran Martha Krüger Artia, beider Lodier Alle Müller Geheimtal von Belienlus Will Müder

Billy Degewaldt, Mitterguid-befiger. Oans Rugelberg Marga Degewaldt Banda Barre Dans Fiebler Emil Rothmann Frin Sperling, Aviatifer Ch. Aven Steinel, Kunfthandler

Steinel, Runibanoter Germ. Jantuwiat Graf Lafimir Schoftmats Defav Bitte d'Atbert Naruista, Eije Bilbeim Maruicia, Raty Jindel Salujola, Petruidla, Annuicka, Jemg. Raufmann Rite Daren

Ceine Richten.)

Engufte, Dienfinnibden Mangelebort Mary Dethuer Minchen Dauft Aleiner Dauft Alein Stempanösts Griebe. Eufel (auf Attiergut "Groß-Karfchau".) Knacher, Mägde auf "Groß-Karfchau".) Tie Danblung ipielt im 1. Alt in Verftu, im 2. u. 8. Att auf "Groß-Karichau", einem Gut in der Pro-ving Pofen.
Tude gegen 1824 120. Ende gegen 10% Uhr.

Mittwody

DonnerMag: "Die moderne Ere". Freitag: "Morgen wieber luftit". Cambleg: Antoliebchen". Connteg, nachm.: "Ein Walger-traum"; abeubo: "Rorgen wieber

Auswärtige Theater. Stabtificater Mains. Mittwod, 13. Roo., abenbe 7 Hir: Campfonie-Rongert.

Bereininte Stabttheater Granffurt a. M. Opernhaus.

Det ferne Rlang". Shanfpielhane. Mittmod, 18. Rev., abends 7 Uhr: "Morel".

Reues Theater in Grantfurt. Mittwoch, 18. Roo., abenba 8 "Die golbene Geliebte".

Kurhaus Wiesbaden. Donnerstag, 14, Nov., nachm. 4 Uhr:

Abonnements-Konzert Leitung: Herr Kurkapellmeister Herm. Irmer.

1. Ouverture zur Oper "Die Hugenotten" G. Meyerbeer 2. Ave Maria

Fr. Schubert-Lux 3. Fantasie aus dem musikal, Schauspiel "Stella maris" A. Kaiser 4. Ungarische Tänze Nr. 5 u. 6

Joh. Brahms G. F. Händel Violine-Solo: Herr Konzert-

meister A. Schiering. 6. Fantasie aus der Op. "Rigo-letto" G. Verdi 7. Rosen aus dem Süden,

Joh. Strauss. Walzer Die Türen werden nur während des ersten Stückes und in den Zwischenpausen geöffnet.

Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert Leitung : Herr Kurkapellmeister Herm, Irmer.

 Ouverture zur Oper "Der Wasserträger" L. Cherubini 2. Ballettmusik aus der Oper "Die Tempelherren" H. Litolff

3. Walzer aus der Optte. "Der Graf von Luxemburg* Fr. Lehár 4. Letzter Frühling f. Streich-

orchester E. Grieg 5. Ouverture zur Oper "Das Nachtlager in Granada"

K. Kreutzer R. Wagner 6. Album-Sonate 7. Drei spanische Tänze

M. Moszkowski, Türen werden wilhrend des ersten Stückes und in den Zwischenpausen

Nur noch 3 Tage Gastspiel von

das telepathische Rätsel u. das Attraktions-Programm

Kommen, sehen und staunen Sie! f7139

Theater

18 Kirchgasse 18. Neues Pracht = Programm. Britannicus

> Klassische Tragödie. Prachtvoll koloriert. Das

Romödianten : Rind mit 47-12 Lissi Nebuschka in der Titelrolle.

· A

Straussfedern-Manufaktur

Engros Wissbaden Detail Friedrichstr. 39, I. Stock, Ecke Neugasse.

E Grösstes w.reichhaltigst. Lager. Billigste Preise. Beste Bezugsquelle, 3 : *******

Diabetifer

m. fraftiges Abendellen. Rittag- und Abendellen. Gen. Off. mit Breisang. unt. M. 19 an ben Berl. d. Bl. 5271

Deckreiser, jebes Quantum, au baben

27018 Belbite. 18, Telef. 2345.



!Achtung! Total - Ausverkauf!

Wegen anderweitiger Vermietung meines Ladens muss in kürzester Zeit mein enormes Lager geräumt werden. Um dies 3746

sämtliche Schuhwaren zu jedem annehmbaren Preis. Es lohnt sich daher, selbst für späteren Gebrauch, den Bedarf zu decken, z. B.: Weihnachts-Geschenke, Konfirmanden-Stiefel etc. etc.

Stiefel für Herren. Damen u. Kinder, braun u. schwarz, Hausschuhe, Halbschuhe, Arbeiterschuhe, Gummischuhe spottbilli-Schönfeld's Schuhbazar, Marktstr. 25

Neu eingefrollen!

Um meine Leifungsfädigleit an beweisen, wird ein Polten derrens n. Jinglings Ansüge, Paletois, Uliters, darunter sehr eiegante Rodelle, Jownen, Capes, einselne Dosen land Reften ge-ichnitten), ebenso ein groß. Bosten Schulenzüge zu sehr billigen Preisen verlauft. 23:3 Bitte sich gest. davon zu über-

Reugalle 22, 1. Rein



Amtliche Hinterlegungsstelle für Mündelvermögen u. dergl., unter Garantie des Bezirksverbandes des Regierungsbezirks Wiesbaden

Wieshaden, Rheinstrasse 42.

Verwahrung u. Verwaltung von Wertpapieren (offene Depots.)

Besorgung aller mit der Verwaltung verbundenen bankmässigen Transaktionen.

Verlosungskontrolle.

Vermittlung des An- und Verkaufs von Wertpapieren. Darlehen gegen Verpfändung von Wertpapieren (Lombard.)

Gutschrift der Zinsen 14 Tage vor Verfall. Ueberweisung der Zinsen an andere Banken u. dergl. Scheck- und Giro-Verkehr.

Für Depots, die von jetzt ab bis zum Jahresschluss eingereicht werden, werden für diese Zeit keine Depotgebühren berechnet

Die Bedingungen sind an unserer Kasse erhältlich.



Evangel. Kirchengesangverein Wiesbaden

Sonntag, den 17. November 1912, abends 5 m. in der Marktkirche:

zur Feier des 50jährigen Bestehens derseiben Mitwirkende: Frl. Marle Stern-Kreuznach (Mezzo-Sozra-Herr Hofopernsänger Karl Bernhardt . Darmes (Tenor), Herr Konzertsanger Andrew Von hier (Orge hier (Bass) und Herr F. Petersen von hier (Orge hier (Bass) und Herr F. Petersen von hier (Orge hier (Bass) und Herr F. Petersen von hier (Orge hier (Bass) und Herr F. Petersen von hier (Orge hier (Bass) und Herr F. Petersen von hier (Orge hier (Bass) und Herr F. Petersen von hier (Orge hier (Bass) und Herr F. Petersen von hier (Orge hier (Bass) und Herr F. Petersen von hier (Orge hier (Bass) und Herr F. Petersen von hier (Orge hier (Bass) und Herr F. Petersen von hier (Orge hier (Bass) und Herr F. Petersen von hier (Orge hier (Bass) und Herr F. Petersen von hier (Orge hier (Bass) und Herr F. Petersen von hier (Orge hier (Bass) und Herr F. Petersen von hier (Orge hier (Bass) und Herr F. Petersen von hier (Orge hier (Bass) und Herr F. Petersen von hier (Orge hier (Bass) und Herr F. Petersen von hier (B (Tenor), Herr Konzertsänger Albert Seyberth to Leitung: Herr Karl Hofheinz, Vereinsdirigent.

Die geehrten unterstützenden Mitglieder und Inhaber in Gastkarten (rosa Farbe) sind hiermit geziemend eingeisen

Eintrittskarten; Altarplatz 1 M., die übrigen Piatre 50 p Eintrittekarten sind zu haben in den Buch- und Municihandlungen von Römer, Langgasse, Moritz & Mine Wilhe mstrasse, Franz Schellenberg, Kirchgasse, Qu Rheinstrasse, Küster Thomae und abends an der Kess

Donnerstag, Den 14. Rovember d. 36., abende 9 um. im großen Saale ber Wartburg, Schwalbacherftrage 51:

Oeffentliche Angestellten-Versammlum.

Sanptausichus oder Freie Bereinigung: Bem gebe ich meine Saune Referent: Berr Koym - Frantfurt a. D., Gefretar bet 80 banbes ber Sanblungsgehilten und -Gehilfinnen Deutschild Rad bem Bortrag freie Diskussion.

Bur wenige Tage noch frennen und bon ber Babt, be haben bie Angestellten ju entscheiben, wen fie ihres Bertant für würdig erachten. Deshalb ladet zu gabireichem Beluch bie Berfammlung freundlichst ein.

Freie Bereinigung f. d. fog. Berficherung der Brivatangefinic



5270

Hofel Epple, Körnerittige Deute Schlachtfelt Mittwod:

A. Epple.

wogn freundlichft einlabet



Bum Beppelin, Romerberg 21. Donnerstag: Schlachtfest. Mittwoch abend: Bratwurft und Belliell. f. 7134

Mein Total-Ausverkau

Bärenstrasse 8. Eckhaus Langgasse.

Ludwig Hess.

Damen- und Kinder-Strümpfe, Socken und Unter- Kleider, Reform - Hosen, Handschuhe.

Korsetten.

Nur moderne Waren, zu weit herabgesetzten Preisen.

Der Circus der 15 000.

Circus-Pestspiele in der Pesthalle Frankfurt, Première Samstag

November 7/, Uhr. Nur 30 Tage.

Gala-Vorstellungen. Mittwoch, Samstag, Sonntag, 3 und 74, Uhr: 2 Vorstellungen.

Täglich 71/, Uhr:

Nachmittags zahlen Kinder auf allen Plätzen halbe Preise.

jeder Nachmittags-Vorstellung ein vollkommen komplettes, ungekürztes Abendprogramm.

Preise der Platzel Galerie (Stehplatz) II. Platz (2, Rg.) . II. Platz . . I. Platz (numeriert) Promet

I. Platz (numeriert)
Parkett (numeriert)
I. Rg. Loge 3 M.
Parkettloge 3.50 M.
Terrasse 4 M.
Orchester-Lg. 5 M.
Fremdenloge 6 M.

geifer meit bi binnen mad be Nt. 2

mind, wie mien bo

mit de rüden gewort laßt. nien de findu laffen au fer E ben fi dan nien general man Erut ichafte nach Ziele i laat. Man a

de il no de il no de Gen de ide i den un de ide de ide de ide de ide

(Ec